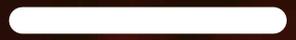


ERF Süd

Januar-Februar 2024 / Ausgabe 1

Journal

Radio / TV Programm



Israels Kampf ums Heilige Land

erf-medien.com



Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.000 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: Mohammed Ibrahim/Unsplash;
 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Gorsh13/iStock; 5: Yoav Aziz/Unsplash; 6: Daniel Lerman/Unsplash; 7: Denis Degioanni/Unsplash; 8: Lio Voo/Pexels; 9: Ori Liber/Flickr; 10: Pexels/Pixabay; 11: Claudio Giovanni Colombo/Shutterstock; 12: Cedric Nado/Shutterstock; 13: Kindel Media/Pexels, Ksenia Chernaya/Pexels, Tim Foster/Unsplash, Haley Black/Pexels, Cottonbro Studio/Pexels; 14-15: Faszination Israel, Geeth Image/Shutterstock, Victorsteep/Pixabay, Toa Heftiba/Unsplash, ERF Archiv, Roland Werner, Bibleproject, truestory_eu, Heukelbach; 16: Rostislav Ageev/Shutterstock, Matilda Wormwood/Pexels; 17: Bruno Aguirre/Unsplash; 18-25: Unsplash, Pexels, Pixabay, PublicDomainPictures, Francke, Free Bibel Images, Heukelbach, Fokus Jerusalem, Güthersloher Verlagshaus; 26: Priscilla du Preez/Unsplash, Paul Pastourmatzis/Unsplash; 28: Privat; 29: Flo Dahm/Pexels; 30-31: Jota Publikationen, CV Dillenburg, CMV Hagedorn, Gerth Medien, Pixabay.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Israel und die Welt

Während der Wunsch nach Frieden immer lauter wird, sprechen die Menschen in Israel derzeit davon, dass sie gar keine andere Wahl haben, als das Terrornetzwerk zu zerstören, seine Hauptquartiere und Tunnelanlagen tief unter der Erde zum Einsturz zu bringen und auszuschalten. In den Ländern Europas verfolgen wir die Entwicklung und hoffen, dass es zu keinem Flächenbrand kommt und dass wir vor dem Einsatz der allerschlimmsten Waffen noch einmal verschont bleiben.

Doch reicht dieses Hoffen? Müssten wir nicht vielmehr handeln, das Gebot der Stunde erkennen, die Zeichen der Zeit ernst nehmen und uns mit den tiefer liegenden Zusammenhängen dieses Krieges auseinanderzusetzen? Was zu diesem Krieg in Nahost geführt hat, ist nicht irgendein Unrecht, wie viele glauben. Es geht auch nicht um Land, um das sich zwei Völker streiten. Worum es hier geht, ist nichts weniger als der Heilsplan Gottes für diese Welt. Israel ist kein Staat wie jeder andere. Wenn die Bibel von Israel spricht, ist immer von einem Land die Rede, mit dem Gott Geschichte schreibt und an dem sich das Schicksal der ganzen Menschheit entscheidet.



Im Evangelium des Apostels Johannes lesen wir, dass Jesus Christus selbst gesagt hat: „Denn das Heil kommt von den Juden“ ([Johannes 4,22](#)). Während wir über die Stadt Jerusalem im Buch des Propheten Sacharja lesen: „An jenem Tag wird Jerusalem für die Feinde wie ein viel zu schwerer Stein sein: Wer ihn hochheben will, wird sich dabei selbst verletzen“ ([Sacharja 12,3](#)).

Gott selbst sagt: „Wer sich an euch Israeliten vergreift, der verletzt, was mir am kostbarsten ist“ ([Sacharja 2,12](#)). Wir müssen wissen, auf welcher Seite wir stehen – und vor allem stehen wollen. Dazu müssen

wir die Zusammenhänge kennen. Deshalb ist das Gebot der Stunde, vor allem für Christen, mehr über Israel und Gottes Heilsgeschichte zu wissen. Wir laden Sie ein: Hören Sie sich die Vorträge in unserem Thema des Monats Januar 2024 im ERF Süd an. Wir bringen, was andere Sender und Medien verschweigen.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Gottes Plan mit Israel
- 7 Prophezeiungen über Israel
- 9 Hat der große Abfall schon begonnen?
- 13 ERF Audiothek
- 14 ERF Videothek
- 16 Thema des Monats
- 17 Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden
- 18 Programm
- 28 Jesus stellt die Welt auf den Kopf
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Gottes Plan mit Israel

„Es ist jetzt an der Zeit, dass Israel handelt. Wir haben keine andere Wahl, als die Hamas dort anzugreifen, wo es weh tut.“ Das schrieb Danny Danon, Botschafter und Mitglied der Knesset, im Jahr 2021. Seit dem Massaker vom 7. Oktober 2023, bei dem mehr als 1200 Menschen in Israel auf bestialische Weise ums Leben kamen, herrscht Krieg und die große Frage ist, wie wird es weitergehen?

Wer die Bibel kennt, weiß, dass Gott einen Plan für die Völker dieser Erde hat, doch der Schlüssel für diesen Plan ist Israel und das Volk der Juden. Von Gottes Erwählung des Volkes Israel und seiner Berufung lesen wir bereits im zweiten Buch Mose, wo Gott zu Mose auf dem Berg Sinai spricht: „Wenn ihr mir nun treu bleibt und auf mich hört, sollt ihr mein ganz persönliches Eigentum sein unter allen Völkern. Die ganze Erde gehört mir;

aber ihr sollt ein Volk von Priestern sein, das mir ganz zur Verfügung steht und mir ungeteilt dient. Das sollst du den Leuten von Israel sagen“ (2. Mose 19,5-6).

Israel ist von Gott ausgewählt, den Völkern der Erde Gottes Offenbarung zu überbringen. Die zentralen Werte dieser Offenbarung Gottes sind: 1. Die Welt ist kein Zufallsprodukt, sondern Gottes Schöpfung. 2. Jeder Mensch ist von seinem Ursprung her Gottes Ebenbild und daher von unschätzbarem Wert. 3. Gott überlässt diese Welt nicht dem Chaos, sondern gibt ihr Gebote und Ordnungen, die sie vor

diesem Chaos retten. 4. Der Gott Israels ist ein Gott der Liebe und sucht eine Herzensbeziehung zu den Menschen aller Völker, aber vor allem zum Volk der Juden. 5. Der Gott der Bibel hat das erbarrende Herz eines Vaters, der vergibt und immer wieder einen neuen Anfang schenkt (vgl. Psalm 103,1-13).

Durch Israel kommt Gottes Segen in die Welt

Schon in den Berichten der Bibel über Abraham, dem Erzvater Israels, lesen wir: „In dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde“ (1. Mose 12,3). In Jesus Christus, dem Messias, kommt dieser Segen für alle Völker noch einmal explizit und weltumspannend zu uns. Jesus starb als „König der Juden“ und wurde zum „Heiland und Retter für die ganze Welt“. Dazu lesen wir in der Bibel: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3,16). Allein diese Ereignisse aus der Geschichte Israels zeigen, was hinter der Aussage steht: „Das Heil kommt von den

Juden“ (Johannes 4,22). Wenn wir die Geschichte der Menschheit vor dem Hintergrund dieser einen biblischen Aussage genauer betrachten, werden wir aber noch viele weitere Segnungen Gottes finden, die erst durch das Volk der Juden in die Welt kamen. Wir müssen aber auch feststellen, dass durch die besondere Erwählung und Berufung Israels viel Neid, Hass und Gewalt gegen Juden hervorgerufen wurden, die es zu allen Zeiten gab und die bis auf den heutigen Tag andauern.

Dieser ganze Strom des jahrtausendealten Hasses gegen die Juden und dieser latente Antisemitismus in den verschiedensten Ausformungen zeigt auf erschreckendste Weise den irrationalen Neid auf das Volk der Juden, der immer wieder zu Mord, Verfolgung und Vernichtungsphantasien führt. Wenn viele sich auch dagegen verwehren und andere Argumente bringen, der Grund für den Antisemitismus ist letztlich nichts anderes als Gottes besondere Erwählung des Volkes der Juden. Gott liebt das Volk der Juden und hat es zu seinem Repräsentanten auf dieser Erde gemacht – und das bis auf den heutigen Tag. Deshalb wird Israel und das Volk der Juden verleumdet, bedroht und bekämpft.

Versagen und Gottes Hilfe

Inmitten dieser tragischen Geschichte des Volkes Israel, in der auch Israels eigenes Versagen immer wieder eine Rolle spielt, steht auch ein zum Himmel schreiendes Versagen der Christen, das sich über die Jahrhunderte zieht und viel Leid über das jüdische Volk gebracht hat. Es ist eine Schande, die sich wie ein großes Verbrechen durch die Geschichte der letzten 2000 Jahre zieht. Dieses Versagen fand seinen Höhepunkt zur Zeit der Nationalsozialisten in Deutschland, als es darum ging eine systematische Vernichtungsmaschinerie in Gang zu setzen, deren Ziel es war, alle Juden zu vernichten. Mit dem Massaker vom 7. Oktober 2023 der Terrorgruppe Hamas sollte dieses Verbrechen nun fortgeschrieben werden. Das wird im Iran, der die Terrorgruppe bereits seit Jahren

„Im Himmel zählt nicht das, was wir haben, sondern was wir mit dem, was wir haben, gemacht haben.“

Aus Schottland

unterstützt, offen ausgesprochen. Es geht um die Vernichtung der Juden. Das ist auch der Beweis dafür, dass sich an diesem Hass gegen die Juden und gegen den Staat Israel bis heute nichts ver-

ändert hat. Irans Machthaber, dessen Atomanlage Fordo, 30 Kilometer südlich von Teheran, in einem 60 Meter unter der Erde liegenden Tunnelsystem auf Hochtouren an der Atombombe arbeitet, hat sich zum Ziel gesetzt, Israel „auszulöschen“. Diese mehrfach geäußerte Absicht der muslimischen Machthaber in Teheran wird immer wieder klar und deutlich ausgesprochen, wie auch Hitler immer klar und deutlich gesagt hat, was er vorhatte.



Dahinter steckt letztlich der pure Hass gegen Gottes Plan und das Volk der Juden.

Doch so wie Gott im Jahr 1948 die schrecklichen Ereignisse des Holocaust zur Gründung des Staates Israel führte, wird er auch das Massaker vom 7. Oktober 2023 wieder in Segen verwandeln und Israel die Hilfe zukommen lassen, die von den Propheten vorausgesagt ist. Die entscheidende Frage ist vielmehr, was im Anschluss an diesen neuerlichen Krieg im Nahen Osten geschehen wird. Denn auch darüber gibt es Verheißungen.

Und dennoch; Gott liebt sein Volk und wird uns einmal mehr zeigen, wie unzerstörbar seine Liebe und Treue zu seinem Volk und seinem Heilsplan für alle Völker ist. Es wird Zeit, dass wir anfangen hinter die aktuellen Ereignisse zu schauen und die großen Zusammenhänge erkennen, die durch die Geschichte Gottes mit seinem Volk immer deutlicher sichtbar werden.

Im Buch des Propheten Jesaja lesen wir, dass der Tempel in Jerusalem ein „Gebetshaus sein soll für alle Völker“ (Jesaja 56,7). Jesaja spricht sogar davon, dass ganze Völker nach Jerusalem ziehen

„Wer sich an euch Israeliten vergreift, der verletzt, was mir am kostbarsten ist.“

Die Bibel, Sacharja 12,2

werden. Es heißt: „Scharenweise werden sie herbeikommen und sagen: »Kommt, wir wollen auf den Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Israels, gehen. Dort wird er uns seine Wege lehren, damit wir auf seinen Pfaden gehen.« Dann wird die Lehre des Herrn von Zion ausgehen und sein Wort von Jerusalem“ ([Jesaja 2,3](#)). Der Kampf, den wir derzeit



erleben, ist nicht nur ein Kampf der israelischen Armee gegen den Terror der Hamas. Dieser Krieg zeigt uns vielmehr noch einmal, wie umkämpft die Berufung Israels und der Heilsplan Gottes für uns Menschen ist.

Berufung Israels als Volk Gottes

Im Neuen Testament bekommt die Berufung Israels als Volk Gottes eine noch viel größere Bedeutung. Jetzt werden die an den Gott der Bibel glaubenden Menschen aus Israel und die an Jesus Christus glaubenden Menschen aus den Völkern zu einem großen Volk Gottes zusammengeführt. Viele Verheißungen, die am Fuß des Berges Sinai ausdrücklich nur für das Volk der Juden ausgesprochen wurden, gelten nun auch für Christen, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen.

Im 1. Brief des Apostels Petrus heißt es dazu: „Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der

Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat“ ([1. Petrus 2,9](#)). Juden wie Christen sind also von Gott dazu auserwählt und berufen, hinauszugehen in alle Welt und allen Völkern von der Liebe Gottes zu uns Menschen zu erzählen und sie zu Jüngern des Messias zu machen, auf den die allermeisten Juden noch warten, während Christen ihn bereits als Jesus Christus kennen. Wie heißt es in den Psalmen: „Die ganze Erde wird den Herrn anerkennen und zu ihm zurückkehren. Die Menschen aller Völker werden sich vor ihm verneigen. Denn der Herr ist König und er herrscht über die Völker!“ ([Psalm 22,28-29](#)).

Gottes Heilsplan und unsere Zeit

In unserer westlichen Welt lebten wir lange im Vertrauen, dass sich unsere Werte auf die Menschheit der ganzen Welt ausbreiten werden. Mit dem Mauerfall 1989 kam zu diesem Vertrauen noch einmal eine feste Gewissheit hinzu. Jetzt stand für viele endgültig fest, dass die Regierungsform der Demokratie sich in allen Ländern der Erde durchsetzen wird. Doch dieser Traum dauerte nicht lange. Denn spätestens mit den Anschlägen vom 11. September 2001 auf das World Trade Center und den darauf folgenden Kriegen im Irak und Afghanistan war dieser Traum ausgeträumt. Bis heute kämpfen die Länder der westlichen Welt mit so vielen weiteren schrecklichen Ereignissen, dass das Selbstvertrauen der westlichen Welt geradezu erschüttert wird.

Währenddessen werden autoritäre Regime wie Russland, Iran und China immer mehr zur großen Bedrohung für die Länder des Westens, die sich in Selbstgefälligkeit, steigender Gewaltbereitschaft und einem wachsenden Migrationschaos verlieren. Wie wichtig wäre es doch, sich zumindest jetzt auf die christlichen Werte zu besinnen und dem biblischen Menschenbild zu vertrauen, das uns genau das gibt, was wir jetzt brauchen, um den fortschreitenden Niedergang der westlichen Kultur aufzuhalten. Stattdessen verlieren sich die europäischen Gesellschaften in den vermeintlich weltbewegenden Genderthematiken und skurilen Wokeness-Bewegungen und übersehen die Gefahr, die doch spätestens seit dem Krieg in Nahost unübersehbar geworden ist. Währenddessen steht Israel an der Front, umgeben von feindlich gesinnten Völkern und verteidigt Gottes Plan, in dem es um weit mehr geht als um einen Küstenstreifen. Deshalb sollten zumindest Christen diesmal wissen, zu wem sie gehören.



Prophezeiungen über Israel

Wenn jemand dir sagt: „Beweise mir, dass die Bibel von Gott kommt!“, dann zeig ihm, was aus Israel in den letzten 75 Jahren geworden ist. Aus einer öden Wüste wurden blühende Gärten und aus einem Agrarland eine hoch effiziente High-Tech-Oase. Israel ist eben ein Land voller Wunder, wie es in der Bibel vorausgesagt ist.

„Gott wird sich euer Erbarmen und euch wieder aus allen Völkern sammeln, unter die er euch verstreut hat. Auch wenn ihr euch am äußersten Ende der Erde befindet, wird der Herr, euer Gott, euch von dort zurückholen und sammeln. Er wird euch zurückführen in das Land, das euren Vorfahren gehörte, und ihr werdet das Land wieder besitzen. Ja, er wird euch noch wohlhabender und zahlreicher machen als eure Vorfahren! Der Herr, euer Gott, wird euer Herz und die Herzen eurer Nachkommen reinigen, damit ihr ihn aufrichtig und mit aller Kraft liebt und am Leben bleibt“ ([5. Mose 30,3-6](#)).

Während der langen Zeit ihres Exils in den verschiedensten Ländern der Erde war es für Juden schier undenkbar, dass sie einmal wieder in ihr Land zurückkehren und dort einen Staat errichten würden. Erst in den letzten 150 Jahren hat sich das geändert. Seither hat sich alles so entwickelt, dass die Juden zumindest wieder daran denken konnten, in einem eigenen Staat zu leben. Doch selbst Theodor Herzl, der Begründer des Zionismus, nannte diese Rückkehr der Juden ins Heilige Land noch einen Traum. Aber dieser Traum ist vor unseren Augen Wirklichkeit geworden. Die Prophezeiungen haben sich erfüllt und

stehen nun als Beweis für die Glaubwürdigkeit der Bibel sichtbar vor uns. Die Tatsache, dass die Vertreibung der Juden aus ihrem Land vorhersagt worden ist und dass die prophezeite Rückkehr ins Land ihrer Väter in unserer Generation Wirklichkeit geworden ist, sollte für uns Ansporn und Hilfe sein, dem Sohn Gottes und auch der Bibel zu glauben. Denn wenn sich die Zeiträume, bis Verheißungen eintreffen, oft auch über Tausende von Jahren erstrecken; Gottes Wort erfüllt sich. Dafür ist Israel der Beweis.

Es geht noch weiter

„Und der Herr, dein Gott, wird dir Überfluss geben in allem Werk deiner Hände, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht deines Viehs, an der Frucht deines Landes zu deinem Besten; denn der Herr wird sich wiederum über dich freuen, zu deinem Besten, wie er sich über deine Väter gefreut hat, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und seine Gebote und seine Satzungen befolgst,

Zwei Drittel des Landes Israel sind Trockenwüste. Doch Israel blüht, weil Gottes Prophezeiungen sich erfüllt haben.

die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen; wenn du zu dem Herrn, deinem Gott, umkehrst von ganzem Herzen und von ganzer Seele“ (5. Mose 30,9-10).

Seit der Staatsgründung Israels am 14. Mai des Jahres 1948 kommen immer mehr Juden aus aller Welt zurück in das Land ihrer Väter – und das

„Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben“

Die Bibel, Johannes 10,10

Land erblüht, wie Gott, der Herr, es in der Bibel vorausgesagt hat. Als Bedingung für das Eintreffen der Prophezeiung werden genannt: „Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und seine Gebote und seine Satzungen befolgst, die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen.“ Immer wieder werden dem Volk Gottes in der Bibel diese Bedingungen genannt. Es geht darum, dass Gott von seinem Volk – und das gilt für Juden und Christen – verlangt, Gott zu suchen und seine Gebote zu befolgen, damit die Verheißungen Gottes in Erfüllung gehen.

Wirtschaft im Land der Wunder

Wirtschaft ist nicht gerade ein Bereich, in dem man nach Wundern sucht oder Wunder erwartet. Doch die Entwicklung der letzten 75 Jahre in Israel ist ein so offensichtliches Wunder, dass jeder nur



staunen kann über dieses Land. Israel erlebte ein Wirtschaftswunder, das an die Zeit des Joseph in Ägypten erinnert, von dem es in 1. Mose 39,2 heißt: „Und der Herr war mit Joseph, und er war ein Mann, dem alles gelang.“ Doch anders als Joseph arbeiten die Juden im heutigen Israel zum ersten

Mal seit 2000 Jahren nicht für fremde Herren, sondern für sich selbst. Dieses Wirtschaftswunder ist den Israelis von heute nicht in den Schoß gefallen, sondern entstand durch intensive Arbeit und trotz größter Herausforderungen.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg die europäischen Länder an den Wiederaufbau gingen, war trotz aller Zerstörung immerhin noch eine über Jahrhunderte gewachsene Kultur und Infrastruktur größtenteils intakt geblieben. Israel hingegen musste bei Null anfangen, von der Urbarmachung großer Gebiete bis zur Schaffung einer Zentralbank. Alles musste erst neu ins Leben gerufen werden. Weite Landesteile waren Sumpf oder Wüste, andere durch natürliche Hindernisse unbewohnbar. Bis heute sind zwei Drittel des Landes sogenannte Trockenwüste, das heißt, dass im Jahresdurchschnitt weniger als 200 mm Regen fallen und mehr Wasser durch die Sonne verdunstet, als Niederschläge in Form von Regen fallen. Deshalb ist es mehr als erstaunlich, dass eine Reihe von Prophezeiungen der Bibel davon sprechen, dass diese Wüste in Israel eines Tages grün und fruchtbar sein wird.

Israel ist der Beweis dafür

„Ich, der HERR, werde sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Ströme hervorberechen lassen auf den kahlen Höhen, und Quellen inmitten der Talebenen; ich werde die Wüste zum Wasserteich machen und das dürre Land zu Wasserquellen. Ich werde Zedern in die Wüste setzen, Akazien und Myrten und Olivenbäume, werde Wacholderbäume in die Steppe pflanzen, Platanen und Zypressen miteinander; damit sie sehen und erkennen und zu Herzen nehmen und verstehen allesamt, dass die Hand des Herrn dies getan und der Heilige Israels es geschaffen hat“ (Jesaja 41,17-20).

Physikalisch und klimatologisch ist das alles eigentlich unmöglich. Und dennoch sind diese Prophezeiungen in Erfüllung gegangen. Weil Gott mit Israel war und das Wunder geschehen ließ. Wie sagte Israels erster Premierminister David Ben-Gurion einmal: „Wer in Israel nicht an Wunder glaubt, der ist kein Realist“. Offensichtlich wusste er, wovon er sprach.

Obstplantagen in der Negev-Wüste

Die Prophezeiung des Propheten Jesaja aus Kapitel 41 ist eigentlich für das „Tausendjährige Reich“

vorausgesagt, von dem wir wissen, dass sie uns in der Bibel als die Zeit nach der Großen Trübsal und der Wiederkunft Jesu Christi beschrieben wird. Was das heutige Israel erlebt, ist also eine Art von Vorerfüllung des prophetischen Wortes, wo es in Jesaja, Kapitel 35, Vers 1-2, heißt: „Die Wüste und Einöde wird frohlocken und die Steppe jubeln und blühen. Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude“. Das verkündete der Prophet Jesaja vor mehr als 2500 Jahren, während sein Zeitgenosse, der Prophet Hosea schrieb: Israel soll wieder „blühen wie eine Lilie und seine Wurzeln sollen ausschlagen wie eine Linde“ (Hosea 14,6).

Der Staat Israel wurde 1948 mit der Absicht gegründet, Heimat der Juden aus aller Welt zu sein. Deshalb ging es darum, schnell den nötigen Lebensraum zu schaffen. Israel ist sehr klein und besteht zudem zu einem großen Teil aus Wüste. Also baute man mitten in der Wüste ein Forschungsinstitut, wo man bald darauf in 1000 Meter Tiefe ein riesiges Wasserreservoir fand. Dieses Wasser unter der Negev-Wüste enthielt aber so viele Mineralien, dass es für landwirtschaftliche Zwecke ungeeignet war. Doch dann entdeckte

„Die Wüste ist unser Daheim und unser Labor.“

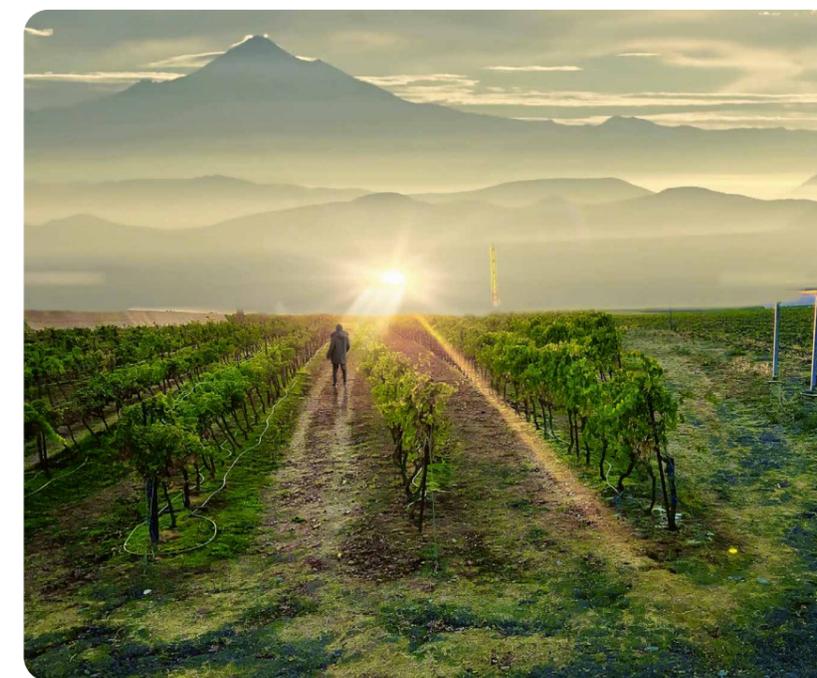
Professor Yair Zarmi
Blaustein Institut für
Desert Research

man, dass dieses hochmineralreiche Wasser aus der Tiefe bestens geeignet war für die Fischzucht – und das sowohl für Salzwasser- als auch für Süßwasserfische. So entstanden mitten in der Wüste große Fischzuchtanlagen, deren Produkte bis heute in die ganze Welt exportiert werden. Aber damit nicht genug. Denn zur selben Zeit machten zwei Wasserbau-Ingenieure eine zukunftsweisende Erfindung, von der selbst wir und mit uns die ganze Welt profitieren. Sie fanden heraus, dass man verhältnismäßig große landwirtschaftliche Flächen mit relativ wenig Wasser bewässern kann, wenn man den Pflanzen das Wasser nur „tröpfchenweise“ zuführt.

Als sie ihre Erfindung, die in den Landwirtschaften unserer Regionen eine immer größere Rolle spielt, in der Negev-Wüste ausprobierten, machten die israelischen Forscher noch einmal eine hochinteressante Entdeckung. Wenn man nämlich Pflanzen das hoch mineralische Wasser nur „tröpfchenweise“ zuführt, waren die Pflanzen in der Lage es trotz des hohen Mineralgehaltes aufzunehmen. Die so herangezüchteten Früchte aus der Wüste sind wegen des hohen Mineralgehaltes sogar sehr wohlschmeckend und gedeihen wunderbar.

So sind mitten in der Wüste riesige Plantagen entstanden, auf denen bis heute Tomaten, Paprika, Peperoni und viele andere Früchte gepflanzt und geerntet werden. Auch verschiedene Bäume, die der Hitze standhalten, wachsen inzwischen in der Wüste. Hinzu kommt, dass in der Wüste auch im Winter sommerliche Temperaturen herrschen und deshalb das ganze Jahr über Gemüse, Gewürzpflanzen, Datteln, Oliven und Obst angepflanzt werden kann.

70% des landwirtschaftlichen Exports Israels in die ganze Welt kommt heute aus der Negev-Wüste. Das ist nicht nur phänomenal. Das ist ein



Wunder. Denn was der Gott der Bibel vor 2500 Jahren durch seine Propheten verkünden ließ, steht vor unseren Augen und wird in die ganze Welt exportiert. Wir tun gut daran, dass wir uns darüber informieren und uns selbst ein Bild davon machen, denn diese Beweise für die Glaubwürdigkeit der Bibel können uns helfen zu glauben. Wir können uns an dieser Stelle aber auch fragen, wie es erst sein wird, wenn die vielen großartigen Prophezeiungen in Erfüllung gehen, die uns für die Zeit des „Tausendjährigen Reiches“ in der Bibel vorausgesagt sind, wenn Jesu Christus als König aller Könige zurück auf dieser Erde sein wird. Sie können mit dabei sein, wenn Sie sich für ein Leben mit Jesus entscheiden oder bereits entschieden haben. Denn das ist die Voraussetzung, um mit dabei zu sein, dass wir an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen.

Hat der große Abfall schon begonnen?



Die Bibel spricht an mehreren Stellen vom „Abfall“, der kommen wird, bevor Jesus wiederkommt. Wenn es in der Geschichte Israels zum „Abfall“ kam, war das immer damit verbunden, dass das Volk sich von Gottes Wort abwandte und sich dem Götzendienst zuwandte, was zu Unmoral, sozialer Ungerechtigkeit und Egoismus führte, dem früher oder später das Gericht Gottes folgte. Wo stehen wir heute in unseren westeuropäischen Ländern? Was sehen wir bereits? Womit müssen wir rechnen?

Im Neuen Testament finden wir verschiedene Stellen, die vom Abfall von den göttlichen Wahrheiten reden. Jesus selbst sagte, dass es in der Zeit vor der „Großen Trübsal“ dazu kommen wird, dass Christen auf der ganzen Welt gehasst werden, weil sie sich zu ihm bekennen. „Viele werden sich von mir abwenden und einander verraten und hassen.“ ([Matthäus 24,9-10](#)). Als wichtigstes Zeichen der Zeit vor seiner Wiederkunft nennt Jesus die Verführung. Der Höhepunkt dieser Verführung wird in den Tagen der „Großen Trübsal“ sein. Je näher wir dieser Zeit kommen, desto mehr wird auch der „Abfall“ vom Glauben zunehmen.

Alle westlichen Staaten, wie auch viele weitere Staaten der Welt, wurden durch das Chris-

tentum geprägt und beeinflusst. Das zeigt sich in ihrer Geschichte wie auch in ihrer Kunst, ihrer Literatur und Musik, aber auch in ihren Gesetzen und Gewohnheiten, ihren Formen der Erziehung, ihren Werten und Traditionen wie in vielen anderen Bereichen ihrer Lebensgestaltung. Wir sprechen deshalb nicht von ungefähr von einer Zeitrechnung vor und nach Christi Geburt. Die Teilung unserer Zeitrechnung in vor und nach Christus symbolisiert die Bedeutung des Jesus von Nazareth.

Heute müssen wir uns fragen, was von der sogenannten christlichen Kultur noch übrig geblieben ist? Der Apostel Paulus konnte am Ende seines Lebens sagen: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet und bin im

Glauben treu geblieben. Nun erwartet mich der Preis – der Siegeskranz der Gerechtigkeit, den der Herr, der gerechte Richter, mir am großen Tag seiner Wiederkunft geben wird.“ ([2. Timotheus 4,7-8](#)). Die Frage ist, ob auch wir das am Ende unseres Lebens sagen können. Niemand von uns weiß, wie viel Zeit uns noch bleibt und wie lange es noch dauert, bis Jesus wiederkommt, zurück auf diese Erde, so wie er es vorausgesagt hat und die Zeichen der Zeit es uns ankündigen.

Die Zeit, in der wir leben

Wir sehen, wie viel in den letzten Jahrzehnten verloren gegangen ist. Christliche Werte und Tugenden werden verspottet oder bringen Verachtung mit sich. In muslimischen Ländern kann es sogar zur Verfolgung führen. „Das aber sollst du wissen,“ warnt die Bibel, „dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden.“ ([2. Timotheus 3,1](#)).

Dieser Niedergang der Kultur hat bereits weitreichendere Folgen mit sich gebracht. Viele Menschen sind egozentrisch, selbstsüchtig und angeberisch geworden. Wir leben in einer Welt, in der das „Ich“ regiert. Alles dreht sich nur noch um dieses „Ich“. „Ich meine“, „Ich denke“, „Ich will“. Dass bei so viel Selbstverliebtheit der

„Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“

Die Bibel, [Römer 10,13](#)

Menschen keine Zeit mehr bleibt für Gott, ist verständlich. Es bringt aber auch mit sich, dass Menschen sich beginnen zu fragen und Gott zu suchen. Für viele andere ist ihre Selbstliebe wie ein Freibrief, mit dem sie in ihrem Leben mit gutem Gewissen verwirklichen, was ihnen Spaß macht und Genuss bereitet. Biblische Prinzipien wie Hingabe, Treue, selbstlose Liebe und Demut sind nicht mehr modern. Dieser „Abfall“ von christlichen Werten ist inzwischen bereits weit fortgeschritten. Auf der anderen Seite gibt es auch immer mehr Menschen, die sich nach diesen Werten sehnen und sogar beginnen, danach zu suchen.

Jesus hat uns davor gewarnt

Wenn Jesus vom „Abfall“ spricht, verbindet er das in der Regel mit deutlicher Warnung.

So warnt er in seinen Gleichnissen z. B. vor dem „Götzen Geld“, vor dem wir uns in Acht nehmen sollen, dass wir ihm nicht verfallen, weil „niemand zwei Herren dienen kann“, wie Jesus sagt. „Denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“ ([Matthäus 6,24](#)). Wie viele Menschen leben heute nur noch als sogenannte Materialisten, fliegen in alle Welt und prahlen mit ihren Autos, ihren Handys, ihrer Kleidung oder ihrem Ferienparadies, das sie jedes Jahr besuchen?

Zeichen des Abfalls

Es gibt noch viele weitere Zeichen des Abfalls wie z. B. den Hochmut. Menschen in der Zeit des Abfalls sind selbstsüchtig, geldliebend, prahlerisch und arrogant. Werte wie Demut,



Bescheidenheit, Treue und Liebe werden von ihnen oft nur noch belächelt oder als Schwäche ausgelegt. Als weiteres Zeichen des Abfalls nennt die Bibel den Ungehorsam. Wenn z. B. Kinder keinen Gehorsam mehr kennen, weil er ihnen auch nicht beigebracht wird, führt das oft auf direktem Weg in die Gottlosigkeit.

Was aber ist Gottlosigkeit anderes, als dass wir „Gott los“ sind. Gottlosigkeit bedeutet allerdings noch mehr als nur ein von Gott fernes Leben. Der Gottlose führt letztlich ein Leben, das gegen Gott gerichtet ist. Des-

halb werden heute Gesetze, die einst aus dem Geist christlicher Werte heraus entstanden, über Bord geworfen und stattdessen gleichgeschlechtliche Ehen, Abtreibung und Euthanasie legalisiert. Dass heute weltweit jährlich mehr als 56 Millionen ungeborene Kinder im Leib der Mutter getötet werden, wen interessiert es noch? Es gibt Kinderprostitution und Pädophilie, Vergewaltigungen und Frauenmorde. Was



der Mensch von Natur aus schützen sollte, wird vernachlässigt, geplagt oder getötet. All das sind Zeichen des „Abfalls“, wie sie uns von der Bibel vorausgesagt wurden. Wir tun gut daran, wenn wir uns wieder ganz neu damit auseinandersetzen. Schließlich geht es um unser Leben, unsere Kultur, unsere Kinder, unsere Ehen, Familien und Freunde und unsere Zukunft.

Die „neue, schöne Welt“

Heute leben wir in einer Zeit sogenannter „Post-Wahrheit“. Ob Medien uns die Wahrheit sagen oder nicht, ist nicht mehr so wichtig. Wichtig ist nur, dass das, was sie uns sagen, mit dem, was wir für richtig und wahr halten, übereinstimmt. Vieles, was noch vor wenigen Jahren zu einem Aufschrei geführt hätte, ist heute normal.

Wer stößt sich schon noch daran, wenn ein Ehepartner seine Familie und seine Kinder verlässt. Das Versprechen „Bis dass der Tod euch scheidet“ wird bei einer Trauung oft schon gar nicht mehr erwähnt. Andere Versprechen werden zwar noch gegeben, aber werden sie auch eingehalten? Wer erwartet schon noch, dass

das Wort eines Verkäufers oder einer Verkäuferin ehrlich gemeint ist? Wer denkt noch, dass die Versprechen eines Politikers, die er vor der Wahl gegeben hat, wirklich ernst gemeint waren?

Die Zeit ist fortgeschritten

Wer Gott die Treue hält und nach seinen Geboten lebt, gerät in unseren Ländern ins Abseits. In anderen Ländern der Erde steht er deshalb bereits auf der Abschussliste oder muss mit Verfolgung rechnen. Entschiedene Christen geraten immer mehr in Bedrängnis und das überall auf der Welt. Doch das ist uns von der Bibel vorausgesagt. Wer die Bibel kennt, weiß, dass es zu immer mehr Anfeindungen gegen Christen kommen wird, gerade in der Zeit des „Abfalls“.

Es ist bezeichnend, dass eine der größten Industrien unserer Zeit die Unterhaltungsindustrie ist, von der sich leider auch Christen viel von ihrer wertvollen Zeit stehlen lassen. Das muss nicht mal Vergnügungssucht sein, es reicht schon ein zu großer Drang nach Wissen oder Nachrichten oder anderen Interessen. Vieles davon hat leider auch

unter Christen schon Einzug gehalten. Dieser schleichende Abfall wird auch noch zunehmen und sich bis in die Zeit des Antichristen hinein steigern. Die Bibel warnt uns davor: „Denn es werden so manche mit dem Anspruch auftreten, der versprochene Retter oder ein Prophet zu sein. Sie werden sich durch große und aufsehenerregende Wunder ausweisen und würden damit sogar die von Gott Erwählten irreführen, wenn das möglich wäre“ (**Matthäus 24,24**).

Dennoch ist es wichtig, dass wir mutig und voller Hoffnung bleiben. Denn Gott hat denen eine große Verheißung gegeben, die vor allem in dieser Zeit des „Abfalls“ ihrem Glauben treu bleiben, den Verführungen widerstehen und darauf warten, bis Jesus Christus wiederkommt, wie es uns in der Bibel vorausgesagt ist.

„In vielen Kirchen findet man bereits mehr Touristen als Christen.“

Fred Ammon (*1930),
Aphoristiker

Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Thema des Monats

Fünf Mythen in Bezug auf meinen Umgang mit Internet, Social Media und Co

Die großen Herausforderungen unserer Zeit, 3. + 4. Teil
mit Hannes Dobler

Nur kurz was am Handy nachschauen – und schon ist eine ganze Stunde verflogen. Wer kennt es nicht? Hannes Dobler wagt einen Blick hinter die Kulissen von großen Internetkonzernen. Er zeigt auf, dass es sich lohnt, die eigenen Angewohnheiten zu beobachten und sich zu fragen: Will ich so leben, oder lasse ich mir meine Freiheit rauben?



Vorbilder, Pioniere und Helden des Glaubens

Paulus Stephanus Cassel

Ein messianischer Jude im Kampf gegen Antisemitismus
mit Michael Kotsch

Auch im 19. Jahrhundert war Antisemitismus in Europa weit verbreitet. Viele Juden wurde aus Osteuropa vertrieben und flohen deshalb nach Deutschland, wo sie jedoch zumeist ebenfalls nicht gerne gesehen waren und sogar in öffentlichen Medien und Kirchen diffamiert und verleumdet wurden. Paulus Cassel versuchte, dem entgegenzuwirken und die Juden zu verteidigen.



Thema des Monats

Die Palästinenser – eigentlich doch zweitrangig?

Israels Bedeutung für die Welt, 2. Teil
mit Johannes Gerloff

Sind die Palästinenser die Ureinwohner des Landes Israels? Wer sind sie? Woher kommen sie und was ist ihre Geschichte?



Immer wieder sonntags

Ist der Medienkonsum schädlich für unsere Kinder?

mit Siegfried Bäuerle

Massenmedien haben heutzutage einen erheblichen Einfluss bereits auf Kinder. Ist es sinnvoll, wenn Eltern den Medienkonsum zu regulieren? Und wenn ja, wie kann man das machen?

Christsein Heute

Jesus neu sehen

mit Anatoli Uschomirski

Wer ist Jesus? Wer war Jesus? Mit dieser Frage steht und fällt der christliche Glaube. Und damit auch die Frage, ob und wie sich sein Leben auf unser Leben auswirkt. Für Christen ist Jesus der Sohn Gottes und der Retter der Welt. Aber welche Bedeutung hat es für uns heute noch, dass Jesus als Jude auf dieser Welt lebte?



Online unter erf-medien.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek



Empfehlungen aus der ERF Videothek



Faszination Israel

Sondersendung mit dem Botschafter Israels Ron Proso

In über 20 Kibbutzen und Dörfern im südlichen Israel verübten über 3000 Hamas Terroristen am 7. Oktober ein Massaker. Anlass für Faszination Israel, mit dem Botschafter Israels in Deutschland, Ron Proso, zu sprechen. Er schildert seine Sicht auf die Situation in Israel und die Reaktion der europäischen Staaten. Auch Holocaust-Überlebende kommen in der Sendung zu Wort und berichten, was die Geschehnisse des 7. Oktobers in ihnen ausgelöst haben.



Faszination Israel

Interview mit Generalkonsulin von Israel

Talya Lador-Fresher, Leiterin des israelischen Generalkonsulats in München, gibt ihre Einschätzung zum Krieg in Israel ab. Sie spricht darüber, inwiefern sich das Massaker, das die Hamas am 7. Oktober verübt hat, von den Angriffen der letzten Jahre auf Israel unterscheidet und wie die Medien und die Politiker in Europa mit der Situation umgehen.



Faszination Israel

Sondersendung aus Tel Aviv

Am frühen Morgen des 7. Oktober 2023 wird Israel von Hamas Terroristen aus dem Gazastreifen überfallen. Sie richten das schlimmste Massaker seit dem Holocaust an. Sehen Sie ein Interview mit einem der Sprecher der israelischen Verteidigungskräfte, Arye Sharuz Shalicar.



Johannes Gerloff

Ist Israel selbst schuld?

Viele fragen sich, wie es dazu kommen konnte, dass Hamas-Kämpfer in Israel so viel Zerstörung anrichteten. Der Israel-Experte, Journalist und Theologe Johannes Gerloff lebt in Israel und berichtet über den Schockzustand, in dem sich die Menschen dort zur Zeit befinden. Seine Berichte helfen, die aktuelle Situation in Israel besser einzuordnen.

Johannes Gerloff

Judenhass – Woher kommt dieser Antisemitismus?

Der Judenhass, die in unserer Zeit wieder so deutlich sichtbar wird, hat eine lange Geschichte. Johannes Gerloff gibt einen kurzen Überblick dazu und geht darauf ein, was dahinter steckt. Worum geht es wirklich, wenn das Volk Gottes immer wieder abgelehnt wird?



ERF Mensch Gott

„Mobbing trieb mich in die Sucht nach Pornos“

Mobbing zerstört das Selbstwertgefühl von Sebastian. Einsam und verzweifelt flüchtet er sich in die Scheinwelten von Computerspielen und Pornos. Im realen Leben setzt er alles auf sein sportliches Talent. Süchtig nach Anerkennung von anderen fühlt er sich wie in einem Teufelskreis gefangen. Eines Tages bittet er Gott um Hilfe.



Roland Werner

ABC des Glaubens P – Prophetie

26 Worte sind es, Grundworte des Glaubens. Worte, über die es sich lohnt, nachzusinnen. Worte, wie Wegzeichen. Worte, die uns hinführen zu dem, was unser Leben wirklich trägt. Roland Werner lädt dazu ein, mit ihm nachzudenken über die Grundbegriffe unseres Glaubens. In diesem Video geht es um biblische Prophetie und darum, was sie uns heute noch zu sagen hat.

Bündnisse

Für junge Menschen



Bibleproject

Bündnisse in der Bibel – Jesus, der ultimative Bündnispartner

Unsere Beziehung zu Gott können wir auf ganz unterschiedliche Weise beschreiben. In der Bibel ist oft die Rede davon, dass wir mit Gott als Partner in einem „Bund“ zusammenarbeiten können. Gott ist im Laufe der Geschichte mehrere Bündnisse mit seinem Volk Israel eingegangen. Aber was hat das mit uns zu tun?



truestory_eu

Pornos, Sucht, Vergebung

Sam war süchtig nach Pornos. Eine echte Beziehung zu einem Mädchen im Real Life aufzubauen, war für ihn unmöglich.

>> Ich hab nach Liebe gesucht, aber wenn der Screen schwarz war, war es mein Herz auch.<<

Wie Gott ihn verändert hat und wie er Vergebung erlebt hat, erzählt er in diesem Video.

📺 Online unter erf-medien.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erfsued.com/videothek



Heukelbach

GAME OVER. Ein Gamer. Ein Neustart.

Zocken bis in die Nacht, Schule schwänzen und YouTube schauen – das war Dennis' Alltag. Seine Eltern stritten sich, schrien ihn an und in der Schule war er der Außenseiter. Beim Gaming dagegen war er erfolgreich und akzeptiert. So wurde zocken zu seinem Lebensinhalt. Bis er sich fragte: „Wozu lebe ich eigentlich?“

Thema des Monats

Januar



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

Februar



Israels Kampf und Gottes Plan

Referenten: **Daniel Siemens, Dr. Friedhelm Jung, Michael Schneider u. a.**

Die Geschehnisse der letzten Monate haben die weltweite Aufmerksamkeit auf Israel gelenkt. Warum ist dieses Volk der Juden und dieser Staat Israel so etwas Besonderes? Warum ist dieser Kampf Israels nicht nur ein Kampf um die Existenz des jüdischen Volkes? Wer diese Fragen beantwortet haben möchte, muss sich tiefer damit auseinandersetzen. Die Nachrichten der Tagespresse sind uns dafür keine große Hilfe. In der Bibel finden wir zahlreiche Informationen und Prophezeiungen, die uns helfen, die aktuellen Geschehnisse besser einzuordnen. Wenn wir uns damit beschäftigen, wird auch klarer, was der Krieg in Israel mit uns zu tun hat. Die Geschehnisse sind wie ein Weckruf für unsere Gesellschaft und für jeden Einzelnen von uns.

Hören Sie unser Thema des Monats! Wir bringen Vorträge von kompetenten Referenten zum aktuellen Geschehen in Israel.

Familie in unserer Zeit

Referent: **Ingo Krause**

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Werte, die unsere Gesellschaft prägen, stark verändert haben. Sei es das Rollenverständnis von Mann und Frau, der Umgang mit Sexualität oder die Bedeutung der modernen Medien. Dieser Wertewandel hat gerade für Familien große Auswirkungen. Viele Eltern fragen sich, wie sie ihren Kindern helfen können, mit all diesen Veränderungen umzugehen.

Jeder, der in der Kindererziehung tätig ist, wird sich damit beschäftigen müssen, wie oft und auf welche Weise die Kinder Smartphones, Internet oder Computerspiele nutzen dürfen. Wer es nicht tut, überlässt die Erziehung diesen Medien und das kann fatale Folgen haben. Deshalb ist es wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, wer und was unsere Kinder prägt.

Ingo Krause, Schulleiter, Autor und Referent für Familien-, Bildungs- und Medienthemen, spricht im Thema des Monats Februar darüber, wie wir dazu beitragen können, dass Kinder starke Wurzeln bilden, die ihnen helfen, mit den Veränderungen in unserer Gesellschaft zurechtzukommen.

Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden

Die Generalkonsulin Israels, Talya Lador-Fresher, wurde in einem Interview gefragt, ob man das, was bei dem grausamen Massaker am 7. Oktober in Israel passiert ist, mit der Judenverfolgung unter den Nationalsozialisten im Dritten Reich vergleichen kann. Ihre Antwort war: **„Das Ziel ist dasselbe. Im Dritten Reich wollten sie alle Juden vernichten und bei der Hamas ist es genau dasselbe. Aber es ist doch anders, denn jetzt gibt es den jüdischen Staat.“ Doch was bedeutet das konkret?**

In der Zeit zwischen 1882 und 1903 kam es zur ersten zionistisch motivierten Einwanderungswelle. Grund dafür war der Hass gegenüber Juden, der immer wieder neu aufflammte. Im Grunde schlug den Juden dieser Hass überall auf der Welt entgegen und das über 2000 Jahre, in denen sie verstreut in den verschiedensten Ländern der Erde lebten. Immer war das Volk der Juden diesem Hass ausgesetzt. Doch seit dem 14. Mai 1948 gibt es den Staat Israel, in den Juden seither jedes Jahr zu Tausenden aus allen Ländern der Erde einwandern. Dort sammelt sich das Volk der Juden, wie von der Bibel vorausgesagt. Doch die Angriffe der arabischen Nachbarn zwangen den Staat Israel schon gleich nach der Staatsgründung militärisch aufzurüsten und sich zu verteidigen. Deshalb gibt es die israelische Armee, die als eine der besten Armeen der Welt gilt. Diese Armee konnte über viele Jahre durch Abschreckung und durch das ausgeklügelte System zur Abwehr von Raketen Schutz für den Staat Israel garantieren. Seit dem Anschlag der Hamas am 7. Oktober 2023 ist diese Schutzfunktion der Armee jedoch erschüttert.

Als Bewohner westeuropäischer Länder beobachten wir diesen Krieg Israels gegen die Hamas aus sicherem Abstand. Doch das kann sich auch ändern. Denn die Situation ist so gefährlich, dass es jederzeit zu einem Flächenbrand kommen kann. Die Menschen in Israel wünschen sich nichts mehr als Frieden und Sicherheit. Das ist durch die Bedrohung durch den Iran, Syrien, die Hisbollah und die Hamas gar nicht möglich. Deshalb sind die meisten Israelis auch für diesen Krieg, weil sie wissen, sie haben keine andere Wahl. Denn wo immer Israel Schwäche zeigt, gefährdet das seine Existenz als Staat und Volk. Dieses Volk der Juden, das jahrhundertlang ohne eigenen Staat in aller Welt verstreut gelebt hat, ist nun umgeben von Feinden, deren Ziel die Auslöschung der Juden ist. Das gilt für die Terrorgruppe der Hamas ebenso, wie für den Iran und die vom Iran unterstützte Terrorgruppe der Hisbollah.

Während das Volk der Juden sich nichts sehnlicher wünscht als Frieden und ein Land, in dem seine Kinder in diesem Frieden aufwachsen, möchten seine Nachbarn, dass der Staat Israel ausgelöscht wird. Diese Sehnsucht der Juden nach einem sicheren Zuhause finden wir auch in einem der Psalmen zum Ausdruck gebracht. Es heißt hier: „Um eines habe ich den Herrn gebeten; das ist alles, was ich will: Solange ich lebe, möchte ich im Haus des Herrn bleiben. Dort will ich erfahren, wie freundlich der



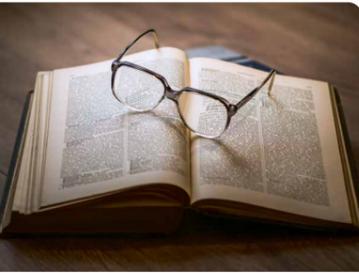
HERR ist, und still nachdenken in seinem Tempel. Er bietet mir Schutz in schwerer Zeit und versteckt mich in seinem Zelt. Er stellt mich auf einen hohen Felsen, unerreichbar für meine Feinde ringsumher“ ([Psalm 27,4-6](#)). Der Tempel ist für das Volk der Juden schon seit der Zeit des Königs Salomo von großer Bedeutung. Das sogenannte „Haus des Herrn“ war für sie der Ort, den Gott sich als Wohnung ausgesucht hat. Schließlich gab Gott selbst den Auftrag dazu, dieses Bauwerk zu errichten.

Sein Volk sollte erleben, wie unsere Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden in Gottes Nähe gestillt wird. Das erleben auch Christen. Wenn wir in Gottes Nähe bleiben, weicht unsere Angst. Durch Jesus Christus ist uns Gott so nahe, dass wir uns sicher und geborgen fühlen können. Wer Jesus vertraut, der kann bei ihm auch sein Zuhause und seine Sicherheit finden. Er kann von sich das sagen, was wir im 27. Psalm lesen: „Der Herr ist mein Licht, er rettet mich. Vor wem sollte ich mich noch fürchten? Bei ihm bin ich geborgen wie in einer Burg. Vor wem sollte ich noch zittern und zagen? (...) Selbst wenn eine ganze Armee gegen mich aufmarschiert, habe ich dennoch keine Angst. Auch wenn sie einen Krieg gegen mich beginnen, bleibe ich ruhig und zuversichtlich.“ ([Psalm 27,1+3](#)).

FAKTEN. BILDEN. **GLAUBE.at**

Das multimediale christliche Online-Portal. Jetzt mit ERF-Sendungen.





Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrïn

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 01.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Wenn Lasten von der Seele purzeln
Dilek
- 08.00 Christsein Heute**
Die Freude der Nachfolge
Rolf Sons
- 09.00 Gedanken zum Feiertag**
Alles Liebe!
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Ein neues Herz und ein neuer Geist
Andreas Schröder
- 12.05 Bibel Heute** Ps 89,1-19
- 15.00 Gedanken zum Feiertag**
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 14,1-36
- 17.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (1)
Gary Chapman
- 18.00 Gottesdienst** ☺
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel** Mt 14,1-36
- 23.30 Christsein Heute**
Dass ich dich liebe?
Markus Baum
- 01.00 Radiotreff**
Mit guten Vorsätzen gepflastert
Markus Baum
- 02.00 Bibel Heute** Mk 1,1-8
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 15



9:00 - Gedanken zum Feiertag
"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."
(1.Korinther 16,14)

Mo 08.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Massai-Rebell kehrt um
Massai Daudi
- 08.00 Christsein Heute**
Meine Gnade genügt
Friedemann Burkhardt
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff**
Der Natur auf der Spur
Theo Hippel
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 1,40-45
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 19,1-15
- 17.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (2)
Gary Chapman
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Unerhörte Wünsche
Stefan Wagener
- 01.00 Radiotreff**
Der Natur auf der Spur
Theo Hippel
- 02.00 Bibel Heute** Mk 2,1-12
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 19,14 ff.

Di 02.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Dass ich dich liebe?
Markus Baum
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 11.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (1)
Gary Chapman
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 1,1-8
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 15
- 17.00 Forum Familie**
Trost finden (1)
Dirk & Christa Lülting
- 20.30 Christsein Heute**
Bereit, für Jesus zu sterben
Habiba Adamu
- 22.00 Durch die Bibel**
Matthäus 15
- 23.30 Christsein Heute**
Dein Reich komme (2)
Hartmut Nitsch
- 01.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (1)
Gary Chapman
- 02.00 Bibel Heute**
Markus 1,9-13
- 04.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,1-28



8:00 - Dranbleiben
Geld bringt Zufriedenheit und Sicherheit - Oder etwa nicht? Was Gott uns in der Bibel über Geld und Wohlstand sagt.

Di 09.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Unerhörte Wünsche
Stefan Wagener
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Was Gott uns über das Geld sagt (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (2)
Gary Chapman
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 2,1-12
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 19,14 - 20,23
- 17.00 Forum Familie**
Trost finden (2)
Dirk & Christa Lülting
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute**
Von Armenien in die Karibik
Maggy Pallant
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Dein Reich komme (3)
Andreas Riedel
- 01.00 Buch der Woche**
Gary Chapman. Die Autobiografie (2)
Gary Chapman
- 02.00 Bibel Heute** Mk 2,13-17
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 20,24 ff.

Mi 03.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Dein Reich komme (2)
Hartmut Nitsch
- 08.00 Christsein Heute**
Bereit, für Jesus zu sterben
Habiba Adamu
- 11.00 Forum Familie**
Trost finden (1)
Dirk & Christa Lülting
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 1,9-13
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,1-28
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Miteinander aus biblischer Sicht (3)
Wolfgang Seit
- 20.30 Christsein Heute**
Allein durch Christus, Glaube & Gnade
Volker Gäckle
- 22.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,1-28
- 23.30 Christsein Heute**
Erster Wohnsitz Jerusalem
mit Andreas Odrich
- 01.00 Forum Familie**
Trost finden (1)
Dirk & Christa Lülting
- 02.00 Bibel Heute**
Markus 1,14-20
- 04.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,1-28



11:00 - Forum Familie
Was kann man tun, um schlimme und bedrückende Erlebnisse zu verarbeiten und wie kann uns der Glaube dabei helfen?

Mi 10.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Dein Reich komme (3)
Andreas Riedel
- 08.00 Christsein Heute**
Von Armenien in die Karibik
Maggy Pallant
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie**
Trost finden (2)
Dirk & Christa Lülting
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 2,13-17
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 20,24 - 21,17
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Mitten im Sturm geborgen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Grundfragen des Glaubens (1)
Udo Vach
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Eine christliche Sicht von Arbeit
Simon Mayer
- 01.00 Forum Familie**
Trost finden (2)
Dirk & Christa Lülting
- 02.00 Bibel Heute** Mk 2,23-28
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 21,18 ff.

Do 04.01.

- 05.00 Glaube - erlebt, gelebt**
Erster Wohnsitz Jerusalem
mit Andreas Odrich
- 08.00 Christsein Heute**
Allein durch Christus, Glaube & Gnade
Volker Gäckle
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Miteinander aus biblischer Sicht (3)
Wolfgang Seit
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 1,14-20
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,28 - 17,27
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Wozu braucht es das Gesetz?
Tobias Schuckert
- 22.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,28 - 17,27
- 23.30 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (2)
Elke Seip
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Miteinander aus biblischer Sicht (3)
Wolfgang Seit
- 02.00 Bibel Heute**
Markus 1,21-28
- 04.00 Durch die Bibel**
Matthäus 16,28 - 17,27



11:00 - Einführung in die Bibel
Manchmal erlebt man Krisen im Leben und fühlt sich darin gefangen. Was einem trotzdem Halt geben kann.

Do 11.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Eine christliche Sicht von Arbeit
Simon Mayer
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Grundfragen des Glaubens (1)
Udo Vach
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Mitten im Sturm geborgen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 2,18-22
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 21,18 - 22,14
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (3)
Elke Seip
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Mitten im Sturm geborgen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 02.00 Bibel Heute** Mk 2,23-28
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 22,15 ff.

Fr 05.01.

- 05.00 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (2)
Elke Seip
- 08.00 Christsein Heute**
Wozu braucht es das Gesetz?
Tobias Schuckert
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 1,21-28
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 18
- 17.00 Glaube + Denken**
Wenn Wissen an Grenzen stößt
Markus Baum
- 20.30 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (5)
Elke Seip
- 22.00 Durch die Bibel**
Matthäus 18
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Kampf der „Aufschieberitis“
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
Markus 1,29-39
- 04.00 Andachtszeit**
Reichtum in Jesus



8:00 - Christsein Heute
Gott will uns ein neues Leben geben. Wie wir das annehmen und trotz unseren Fehlern und Sünden frei werden können.

Fr 12.01.

- 05.00 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (3)
Elke Seip
- 08.00 Christsein Heute**
Gott schenkt einen Neuanfang
Wilfried Sturm
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 2,23-28
- 16.00 Durch die Bibel**
Matthäus 22,15 - 23,22
- 17.00 Glaube + Denken**
Ein Wort wie Feuer
Christoph Raedel
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE**
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Wegweiser für unser Leben (3)
Werner Burkhardt
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Mk 3,1-6
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**

Sa 06.01.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Kampf der „Aufschieberitis“
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE** ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (5)
Elke Seip
- 09.00 Gedanken zum Feiertag**
Licht von oben
- 11.00 Glaube + Denken**
Wenn Wissen an Grenzen stößt
Markus Baum
- 12.05 Bibel Heute** Mk 1,29-39
- 14.00 Kinderkiste**
- 15.00 Gedanken zum Feiertag**
- 17.00 Radiotreff**
Der Natur auf der Spur
Theo Hippel
- 19.00 Kinderkiste**
Neue Kraft für lahme Knie (1)
Burghard Affeld
- 22.00 Andachtszeit**
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Ist der Ehrliche wirklich der Dumme?
Ulrich Parzany
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute** Ps 89,20-53
- 03.00 Gottesdienst** ☺
Der Gottesbeweis durch die Liebe
Werner Gitt
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**



20:30 - Christsein Heute
Das Leben ist manchmal anstrengend und ermüdend. Wie wir neue Kraft tanken können und unsere Füße leichter werden.

Sa 13.01.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Wegweiser für unser Leben (3)
Werner Burkhardt
- 08.00 ERF für SIE**
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken**
Ein Wort wie Feuer
Christoph Raedel
- 12.05 Bibel Heute**
Markus 3,1-6
- 17.00 Radiotreff** ☺
Esoterik & christlicher Glaube (1)
Clemens Pilar
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Neue Kraft für lahme Knie (2)
Burghard Affeld
- 22.00 Andachtszeit**
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Was wird aus mir?
Klaus Jürgen Diehl
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
Gratis
- 02.00 Bibel Heute** Ps 148
- 03.00 Gottesdienst** ☺
04.00 Helden des Glaubens
Toyohiko Kagawa

So 07.01.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Ist der Ehrliche wirklich der Dumme?
Ulrich Parzany
- 08.00 Vorbilder des Glaubens**
Paul Gerhardt
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Kindlich vertrauen
- 10.00 Bibel Heute** Ps 89,20-53
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Der Gottesbeweis durch die Liebe
Werner Gitt
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens**
Paul Gerhardt
- 17.00 Andachtszeit**
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Der Gottesbeweis durch die Liebe
Werner Gitt
- 20.30 Christsein Heute**
Meine Gnade genügt
Friedemann Burkhardt
- 23.30 Christsein Heute**
Massai-Rebell kehrt um
Massai Daudi
- 01.00 Glaube + Denken**
Wenn Wissen an Grenzen stößt
Markus Baum
- 02.00 Bibel Heute** Mk 1,40-45
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 19,14 ff.



8:00 - Helden des Glaubens
Christlicher Glaube muss sich im Verhalten widerspiegeln – deshalb lebte Toyohiko Kagawa bei und mit den Armen.

So 14.01.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Was wird aus mir?
Klaus Jürgen Diehl
- 08.00 Helden des Glaubens**
Toyohiko Kagawa
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Gratis
- 10.00 Bibel Heute**
Psalm 148
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Jesus Christus ist der Herr
Lothar Bublitz
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Helden des Glaubens**
17.00 Andachtszeit
Verantwortung
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Jesus Christus ist der Herr
Lothar Bublitz
- 20.30 Christsein Heute**
Dank trotz Multipler Sklerose
Thomas „Rups“ Unger
- 23.30 Christsein Heute**
Tage der verfolgten Gemeinde (1)
Lara Ratschat
- 01.00 Glaube + Denken**
Ein Wort wie Feuer
Christoph Raedel
- 02.00 Bibel Heute** 1.Tim 1,1-11
- 04.00 Durch die Bibel** Mt 23,23 ff.



Stimmen aus Österreich

Der Natur auf der Spur

Theo Hippel

Der Waldpädagoge Theo Hippel möchte jungen Menschen die Faszination für die Natur näherbringen. Dabei ist es ihm wichtig, dass die Menschen einen persönlichen Bezug zur Schöpfung erfahren.

06. Januar um 17:00 Uhr
08. Januar um 11:00 Uhr

Konflikte verstehen und lösen

Dr. Gerhard Scheibel

Jeder Mensch ist in irgendeiner Form mit Konflikten konfrontiert, auch dann, wenn man eigentlich nicht zu denen gehört, die viel streiten. Wie sich Konflikte auswirken und warum uns Versöhnung oft schwer fällt, ist Thema im Gespräch mit dem Management-Trainer Dr. Gerhard Scheibel.

1. Teil
27. Januar um 17:00 Uhr
29. Januar um 11:00 Uhr

2. Teil
03. Februar um 17:00 Uhr
05. Februar um 11:00 Uhr

Ihre Spende für das ERF Süd Programm



Einfach QR-Code scannen und online spenden.

Mo 15.01.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (1)
Lara Ratschat

08.00 Christsein Heute
Dank trotz Multipler Sklerose
Thomas „Rups“ Unger

11.00 Radiotreff
Esoterik & christlicher Glaube (1)
Clemens Pilar

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 1,1-11

14.00 Thema des Monats (1)

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 23,23 - 24,3

17.00 Buch der Woche
Gary Chapman. Die Autobiografie (3)
Gary Chapman

20.30 Dranbleiben
Was Gott uns über das Geld sagt (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Am Ende, und nun?
Joschi Frühstück



8:00 - Christsein Heute
Was ist mir wichtig und wofür stehe ich ein? Welche Werte Gott uns Christen gegeben hat und warum wir zu diesen stehen sollten.

Di 16.01.

05.00 Christsein Heute
Am Ende, und nun?
Joschi Frühstück

08.00 Dranbleiben
Was Gott uns über das Geld sagt (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl

11.00 Buch der Woche
Gary Chapman. Die Autobiografie (3)
Gary Chapman

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 1,12-20

14.00 Thema des Monats (2)

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 24,3-14

17.00 Forum Familie
Zukunftsmut und Herzenskraft
Olaf & Beate Hofmann

20.30 Christsein Heute
Gefangen in Nordkorea
Kenneth Bae

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Mut in turbulenten Zeiten
Jörg Deckert



11:00 - Buch der Woche
"Die fünf Sprachen der Liebe" machten Gary Chapman zum Bestsellerautor. In der Autobiografie erzählt er, wie sie sein Leben prägten.

Mi 17.01.

05.00 Christsein Heute
Mut in turbulenten Zeiten
Jörg Deckert

08.00 Christsein Heute
Gefangen in Nordkorea
Kenneth Bae

11.00 Forum Familie
Zukunftsmut und Herzenskraft
Olaf & Beate Hofmann

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 2,1-7

14.00 Thema des Monats (3)

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 24,14-32

17.00 Einführung in die Bibel
Mitten im Sturm geborgen (2)
Konstantin Kruse

20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (2)
Guido Baltes

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Sterben als Teil des Lebens
Reinhard Deichgräber



17:00 - Einführung in die Bibel
Wie Sara, Abrahams Frau für uns ein Vorbild im Glauben sein kann, obwohl sie anfangs weder Heldin noch Vorbild war.

Do 18.01.

05.00 Christsein Heute
Sterben als Teil des Lebens
Reinhard Deichgräber

08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (2)
Guido Baltes

11.00 Einführung in die Bibel
Mitten im Sturm geborgen (2)
Konstantin Kruse

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 2,8-15

14.00 Thema des Monats (4)

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 24,32 - 25,30

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

20.30 Christsein Heute
Wenn Gott Pause macht
Markus Baum

22.00 Durch die Bibel

23.30 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (4)
Elke Seip



8:00 - Christsein Heute
Worin genau unterscheidet sich der Glaube an Jesus Christus als Messias von anderen Religionen oder Mythen?

Fr 19.01.

05.00 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (4)
Elke Seip

08.00 Christsein Heute
Wenn Gott Pause macht
Markus Baum

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 3,1-13

14.00 Thema des Monats (5)

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 25,31 - 26,22

17.00 Glaube + Denken
Das säkulare Bild des Menschen
Michael Utsch

20.30 ERF für SIE
Worte haben Macht!
Birgit Fingerhut

22.00 Andachtszeit

23.30 Dranbleiben
Christsein am Arbeitsplatz
Charles F. Stanley / Martin Wahl



20:30 - ERF für SIE
Das Chaos bricht aus und ich bin mittendrin. Jetzt brauche ich Gelassenheit. Die gute Nachricht ist: Sie ist lernbar.

Sa 20.01.

05.00 Dranbleiben
Christsein am Arbeitsplatz
Charles F. Stanley / Martin Wahl

08.00 ERF für SIE
Worte haben Macht!
Birgit Fingerhut

09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Das säkulare Bild des Menschen
Michael Utsch

12.05 Bibel Heute
1.Timotheus 3,14-16

14.00 Thema des Monats (6)

17.00 Radiotreff
Esoterik & christlicher Glaube (2)
Clemens Pilar

19.00 Kinderkiste

20.30 Christsein Heute
Neue Kraft für lahme Knie (3)
Burghard Affeld

22.00 Andachtszeit

23.30 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (1)
Ulrich Parzany

01.00 Gedanken zum Sonntag

02.00 Bibel Heute
Psalm 86

03.00 Gottesdienst
Christus - Dynamik unseres Lebens
Lothar Bublitz

04.00 Pioniere des Glaubens



9:00 - Kinderkiste
Schneebedeckte Landschaft und schimmernde Polarlichter. Ein echtes Winterparadies. Doch zum Staunen bleibt der Crew kaum Zeit.

So 21.01.

05.00 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (1)
Ulrich Parzany

08.00 Pioniere des Glaubens
Tertullian

09.00 Gedanken zum Sonntag
Kommt zu Tisch!

10.00 Bibel Heute Ps 86

11.00 Gottesdienst
Christus - Dynamik unseres Lebens
Lothar Bublitz

12.05 Sonntagskonzert

15.00 Gedanken zum Sonntag

16.00 Pioniere des Glaubens

17.00 Andachtszeit
Unschuldslamm und Sündenbock

18.00 Gottesdienst
Christus - Dynamik unseres Lebens
Lothar Bublitz

20.30 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (1)
Oliver Jeske

23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (2)
Tobias Merckle

01.00 Glaube + Denken
Das säkulare Bild des Menschen
Michael Utsch

02.00 Bibel Heute 1.Tim 4,1-11

03.00 Thema des Monats (1)

04.00 Durch die Bibel Mt 26,23-75



11:00 - Gottesdienst
Johannes Müller spricht in seiner Predigt darüber, wer wirklich gerecht ist, und über die Schwäche des Menschen.

Mo 22.01.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (2)
Tobias Merckle

08.00 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (1)
Oliver Jeske

10.00 Thema des Monats (1)

11.00 Radiotreff
Esoterik & christlicher Glaube (2)
Clemens Pilar

12.05 Bibel Heute 1.Tim 4,1-11

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 26,23-75

17.00 Buch der Woche
Gary Chapman. Die Autobiografie (4)
Gary Chapman

18.00 Thema des Monats (1)

20.30 Dranbleiben
Die Neuentdeckung der Gnade
Werner Burkhardt

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 26,23-75

23.30 Christsein Heute
Mein Hirte geht voran
Heino Welscher

01.00 Radiotreff
Esoterik & christlicher Glaube (2)
Clemens Pilar

02.00 Bibel Heute 1.Tim 4,12-5,2

03.00 Thema des Monats (2)

04.00 Durch die Bibel Mt 27,1-50

Di 23.01.

05.00 Christsein Heute
Mein Hirte geht voran
Heino Welscher

08.00 Dranbleiben
Die Neuentdeckung der Gnade
Werner Burkhardt

10.00 Thema des Monats (2)

11.00 Buch der Woche
Gary Chapman. Die Autobiografie (4)
Gary Chapman

12.05 Bibel Heute 1.Tim 4,12-5,2

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 27,1-50

17.00 Forum Familie
Schwangerschaftsabbruch, was nun?
Tirza Schmidt

18.00 Thema des Monats (2)

20.30 Christsein Heute
Hoffnung statt Drogen
Christian Heim

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 27,1-50

23.30 Christsein Heute
Umgang mit Neuem
Uwe Heimowski

01.00 Buch der Woche
Gary Chapman. Die Autobiografie (4)
Gary Chapman

02.00 Bibel Heute 1.Tim 5,3-16

03.00 Thema des Monats (3)

04.00 Durch die Bibel Mt 27,50 ff.

Mi 24.01.

05.00 Christsein Heute
Umgang mit Neuem
Uwe Heimowski

08.00 Christsein Heute
Hoffnung statt Drogen
Christian Heim

10.00 Thema des Monats (3)

11.00 Forum Familie
Schwangerschaftsabbruch, was nun?
Tirza Schmidt

12.05 Bibel Heute 1.Tim 5,3-16

16.00 Durch die Bibel
Matthäus 27,50 - 28,20

17.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Anne Seela

18.00 Thema des Monats (3)

20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 27,50 - 28,20

23.30 Christsein Heute
Christsein in Beziehungen
Hans Peter Royer

01.00 Forum Familie
Schwangerschaftsabbruch, was nun?
Tirza Schmidt

02.00 Bibel Heute 1.Tim 5,17-25

03.00 Thema des Monats (4)

04.00 Durch die Bibel Ex 1,1-22

Do 25.01.

05.00 Christsein Heute
Christsein in Beziehungen
Hans Peter Royer

08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle

10.00 Thema des Monats (4)

11.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Anne Seela

12.05 Bibel Heute 1.Tim 5,17-25

16.00 Durch die Bibel
Exodus 1,1-22

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

18.00 Thema des Monats (4)

20.30 Christsein Heute
Jesus ist unser Schalom
Guido Baltes

22.00 Durch die Bibel
Exodus 1,1-22

23.30 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (5)
Elke Seip

01.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Anne Seela

02.00 Bibel Heute 1.Tim 6,1-10

03.00 Thema des Monats (5)

04.00 Durch die Bibel Ex 2,1-22

Fr 26.01.

05.00 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (5)
Elke Seip

08.00 Christsein Heute
Jesus ist unser Schalom
Guido Baltes

10.00 Thema des Monats (5)

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute 1.Tim 6,1-10

16.00 Durch die Bibel
Exodus 2,1-22

17.00 Glaube + Denken
Das biblische Bild des Menschen
Bernd Wannewetsch

18.00 Thema des Monats (5)

20.30 ERF für SIE
Zwischen Tun und Ruh'n
Karin Zimmermann

22.00 Durch die Bibel
Exodus 2,1-22

23.30 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (4)
Werner Burkhardt

01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

02.00 Bibel Heute 1.Tim 6,11-21

03.00 Thema des Monats (6)

04.00 Andachtszeit

Sa 27.01.

05.00 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (4)
Werner Burkhardt

08.00 ERF für SIE
Zwischen Tun und Ruh'n
Karin Zimmermann

09.00 Kinderkiste

10.00 Thema des Monats (6)

11.00 Glaube + Denken
Das biblische Bild des Menschen
Bernd Wannewetsch

12.05 Bibel Heute 1.Tim 6,11-21

17.00 Radiotreff
Konflikte (1)
Gerhard Scheibel

18.00 Thema des Monats (6)

19.00 Kinderskiste

20.30 Christsein Heute
Dein Leben - sein Meisterwerk
Andrea Varga

22.00 Andachtszeit

23.30 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (2)
Ulrich Parzany

01.00 Gedanken zum Sonntag

02.00 Bibel Heute
Psalm 135

03.00 Gottesdienst
Unterwegs mit dem gerechten Gott
Johannes Müller

04.00 Vorbilder des Glaubens

So 28.01.

05.00 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (2)
Ulrich Parzany

08.00 Vorbilder des Glaubens
Mathilda Wrede

09.00 Gedanken zum Sonntag
Einfach herrlich!

10.00 Bibel Heute Ps 135

11.00 Gottesdienst
Unterwegs mit dem gerechten Gott
Johannes Müller

12.05 Sonntagskonzert

15.00 Gedanken zum Sonntag

16.00 Vorbilder des Glaubens
Mathilda Wrede

17.00 Andachtszeit
Kein Grund zu verZWEIFELn

18.00 Gottesdienst
Unterwegs mit dem gerechten Gott
Johannes Müller

20.30 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (2)
Franziska Jeske

23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (3)
Ulrich Weinhold

01.00 Glaube + Denken
Das biblische Bild des Menschen
Bernd Wannewetsch

02.00 Bibel Heute 2.Tim 1,1-12

04.00 Durch die Bibel Ex 2,21 - 3,8



Buch der Woche

Gute Tage will ich haben

Uraltes Weisheitswissen für ein hoffnungsvolles Heute und Morgen

Jürgen Werth

ISBN: 978-3-5790622-3-5
Gütersloher Verlagshaus
EUR 22,00

»Es passiert nichts Neues unter der Sonne« - »Alles hat seine Zeit«, mit Sprüchen wie diesen lebt das biblische Buch Kohelet auch im Bewusstsein von Menschen, die mit der Bibel eigentlich nichts am Hut haben. Kein Wunder, denn ein Weisheitslehrer ist dieser Kohelet, der auch als Prediger Salomo bekannt ist. Ein Meister der Lebensklugheit, ein Sammler tiefer Erkenntnis in das Leben, in die Zusammenhänge der Welt und in die Seele des Menschen. Jürgen Werth zeigt hier, wie sehr es sich lohnt, ihn heute wieder zu entdecken. Eine Anleitung zu heiterer Gelassenheit im Heute. Ein Buch, das tröstet, ermutigt und die Tage schöner macht.

Sendezeiten:

29. Januar um 17 Uhr
30. Januar um 11 Uhr

BUCHGALERIE.com

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE erhältlich.

Mo 29.01.

- 05.00 Christsein Heute**
Tage der verfolgten Gemeinde (3)
Ulrich Weinhold
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Dafür stehe ich! (2)
Franziska Jeske
- 11.00 Radiotreff** ☺
Konflikte (1)
Gerhard Scheibel
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 1,1-12
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 2,21 - 3,8
- 17.00 Buch der Woche**
Gute Tage will ich haben
Jürgen Werth
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Der wichtigste Lauf unseres Lebens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel**
Exodus 2,21 - 3,8
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Neue Kraft für lahme Knie (1)
Burghard Affeld
- 01.00 Radiotreff** ☺
Konflikte (1)
Gerhard Scheibel
- 02.00 Bibel Heute**
2.Timotheus 1,13-18
- 04.00 Durch die Bibel**
Exodus 3,8 - 4,5



20:30 - Dranbleiben
Glaube ist eine Lebenseinstellung, die uns immer wieder vor Herausforderungen stellt, aber am Ziel wartet eine Belohnung.

Mo 05.02.

- 05.00 Christsein Heute**
Tage der verfolgten Gemeinde (4)
Ulrich Parzany
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Real Life
Lukas Augustin
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff**
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 3,10-17
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 7,1 - 8,5
- 17.00 Buch der Woche**
Gott begegnet!
Susanne Hohmeyer-Lichtblau
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Der wichtigste Lauf unseres Lebens (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel** Ex 7,1 - 8,5
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Neue Kraft für lahme Knie (2)
Burghard Affeld
- 01.00 Radiotreff**
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
- 02.00 Bibel Heute** 2.Tim 4,1-8
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 8,6 - 9,7

Di 30.01.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Neue Kraft für lahme Knie (1)
Burghard Affeld
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Der wichtigste Lauf unseres Lebens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 11.00 Buch der Woche**
Gute Tage will ich haben
Jürgen Werth
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 1,13-18
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 3,8 - 4,5
- 17.00 Forum Familie** ☺
Herausforderung Familie
Hartmut Steeb
- 20.30 Christsein Heute**
Tumaini - Hoffnung für Chelebei
Roselyn Nangila
- 22.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,6 - 3,8
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Eine Stadt kommt zur Besinnung
Markus Baum
- 01.00 Buch der Woche**
Gute Tage will ich haben
Jürgen Werth
- 02.00 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 04.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,6 - 3,8



11:00 - Buch der Woche
Menschen erzählen von ihren persönlichen Erlebnissen zwischen Himmel und Erde. Geschichten aus der Sendereihe "ERF Mensch Gott".

Di 06.02.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Neue Kraft für lahme Knie (2)
Burghard Affeld
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Der wichtigste Lauf unseres Lebens (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche**
Gott begegnet!
Susanne Hohmeyer-Lichtblau
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 4,1-8
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 8,6 - 9,7
- 17.00 Forum Familie** ☺
Freundschaft in der Ehe
Wolfgang Seit
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute**
Meine Heimat soll sich verändern!
Fanta Yanna
- 22.00 Durch die Bibel** Ex 8,6 - 9,7
- 23.30 Christsein Heute**
David - Taktik und Trauer
Christoph Raedel
- 01.00 Buch der Woche**
Gott begegnet!
Susanne Hohmeyer-Lichtblau
- 02.00 Bibel Heute** 2.Tim 4,9-22
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 9,8 - 10,9

Mi 31.01.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Eine Stadt kommt zur Besinnung
Markus Baum
- 08.00 Christsein Heute**
Tumaini - Hoffnung für Chelebei
Roselyn Nangila
- 11.00 Forum Familie** ☺
Herausforderung Familie
Hartmut Steeb
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,6 - 3,8
- 17.00 Einführung in die Bibel** ☺
Verheißungsvoll leben (2)
Anne Seela
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Grundfragen des Glaubens (4)
Ulrich Parzany
- 22.00 Durch die Bibel**
Exodus 3,8 - 4,5
- 23.30 Christsein Heute**
Die Freude der Nachfolge
Rolf Sons
- 01.00 Forum Familie** ☺
Herausforderung Familie
Hartmut Steeb
- 02.00 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 04.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,22 - 6,5



11:00 - Forum Familie
Damit die "große Liebe" lebendig bleibt, sollte man mit dem Ehepartner vor allem auch gut befreundet sein.

Mi 07.02.

- 05.00 Christsein Heute**
David - Taktik und Trauer
Christoph Raedel
- 08.00 Christsein Heute**
Meine Heimat soll sich verändern!
Fanta Yanna
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie** ☺
Freundschaft in der Ehe
Wolfgang Seit
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 4,9-22
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 9,8 - 10,9
- 17.00 Einführung in die Bibel** ☺
Verheißungsvoll leben (3)
Anne Seela
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Mit tödlichen Folgen
Roland Krause
- 22.00 Durch die Bibel** Ex 9,8 - 10,9
- 23.30 Christsein Heute**
Gebet, meine Nabelschnur zu Gott
Esther N.
- 01.00 Forum Familie** ☺
Freundschaft in der Ehe
Wolfgang Seit
- 02.00 Bibel Heute** Tit 1,10-16
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 10,10 - 11,10

Do 01.02.

- 05.00 Christsein Heute**
Die Freude der Nachfolge
Rolf Sons
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Grundfragen des Glaubens (4)
Ulrich Parzany
- 11.00 Einführung in die Bibel** ☺
Verheißungsvoll leben (2)
Anne Seela
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,22 - 6,5
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Würde und Macht
Dorothee Gabler
- 22.00 Durch die Bibel**
Exodus 4,22 - 6,5
- 23.30 ERF für SIE**
Worte haben Macht!
Birgit Fingerhut
- 01.00 Einführung in die Bibel** ☺
Verheißungsvoll leben (2)
Anne Seela
- 02.00 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 04.00 Durch die Bibel**
Exodus 6,6 - 7,1



17:00 - Fokus Jerusalem
Aktuelle Nachrichten aus dem Heiligen Land - Wissenswertes über Kultur, Religion, die Menschen in Israel und den Nahost-Konflikt.

Do 08.02.

- 05.00 Christsein Heute**
Gebet, meine Nabelschnur zu Gott
Esther N.
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Grundfragen des Glaubens (5)
Raimund Schiesche
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Verheißungsvoll leben (3)
Anne Seela
- 12.05 Bibel Heute**
Titus 1,1-9
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 10,10 - 11,10
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute**
Mit tödlichen Folgen
Roland Krause
- 22.00 Durch die Bibel** Ex 10,10 - 11,10
- 23.30 ERF für SIE** ☺
Zwischen Tun und Ruh'n
Karin Zimmermann
- 01.00 Einführung in die Bibel** ☺
Verheißungsvoll leben (3)
Anne Seela
- 02.00 Bibel Heute** Tit 1,10-16
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 12,1-13

Fr 02.02.

- 05.00 ERF für SIE**
Worte haben Macht!
Birgit Fingerhut
- 08.00 Christsein Heute**
Würde und Macht
Dorothee Gabler
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 2,1-13
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 6,6 - 7,1
- 17.00 Glaube + Denken**
Raus aus der Erschöpfung (1)
Jörg Berger
- 20.30 ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
- 22.00 Durch die Bibel**
Exodus 6,6 - 7,1
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Kommt es auf unseren Glauben an?
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
2.Timotheus 3,1-9
- 04.00 Andachtszeit**
Fördern statt fordern



8:00 - Christsein Heute
Die Würde des Menschen ist nicht nur in den Verfassungen vieler Länder ein wichtiges Thema, sondern auch in der Bibel.

Fr 09.02.

- 05.00 ERF für SIE** ☺
Zwischen Tun und Ruh'n
Karin Zimmermann
- 08.00 Christsein Heute**
Mit tödlichen Folgen
Roland Krause
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Titus 1,10-16
- 16.00 Durch die Bibel**
Exodus 12,1-13
- 17.00 Glaube + Denken**
Raus aus der Erschöpfung (2)
Jörg Berger
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE**
Gott als Geschichtsschreiber
Christine Weidner
- 22.00 Durch die Bibel** Ex 12,1-13
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Entschleunigung
Thomas Zels
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Tit 2,1-10
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**

Sa 03.02.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Kommt es auf unseren Glauben an?
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
- 09.00 Kinderkiste**
11.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (1)
Jörg Berger
- 12.05 Bibel Heute**
2.Timotheus 3,1-9
- 17.00 Radiotreff**
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
- 19.00 Kinderkiste**
20.30 Christsein Heute
Die Seele im Pilotensessel
Markus Baum
- 22.00 Andachtszeit**
Fördern statt fordern
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Worauf kann ich bauen?
Klaus Jürgen Diehl
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
02.00 Bibel Heute Ps 128
- 03.00 Gottesdienst** ☺
Vom Wesen der Barmherzigkeit
Andreas Schröder
- 04.00 Helden des Glaubens**
John Newton



11:00 - Glaube + Denken
Stress und fehlende Zeit im Alltag sind heute ganz normal. Wie wir daraus ausbrechen können und wie uns der Glaube dabei hilft.

Sa 10.02.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Entschleunigung
Thomas Zels
- 08.00 ERF für SIE**
Gott als Geschichtsschreiber
Christine Weidner
- 09.00 Kinderkiste**
10.00 Thema des Monats (6)
- 11.00 Glaube + Denken**
Raus aus der Erschöpfung (2)
Jörg Berger
- 12.05 Bibel Heute** Tit 2,1-10
- 17.00 Radiotreff** ☺
Mit der Schöpfung im Einklang
Ernst Trenker
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
Die Drei vom Ast in Gefahr (2)
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Menschen mit Demenz begleiten
Norbert Rose
- 22.00 Andachtszeit**
Du bist schön
- 23.30 Christsein Heute**
Allein durch Christus, Glaube & Gnade
Volker Gäckle
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
02.00 Bibel Heute Ps 31
- 03.00 Gottesdienst** ☺
04.00 Vorbilder des Glaubens
Peter Cartwright

So 04.02.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Worauf kann ich bauen?
Klaus Jürgen Diehl
- 08.00 Helden des Glaubens**
John Newton
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Eilt!
10.00 Bibel Heute Psalm 128
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Vom Wesen der Barmherzigkeit
Andreas Schröder
- 12.05 Sonntagskonzert**
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Fördern statt fordern
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Vom Wesen der Barmherzigkeit
Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Real Life
Lukas Augustin
- 23.30 Christsein Heute**
Tage der verfolgten Gemeinde (4)
Ulrich Parzany
- 01.00 Glaube + Denken**
Raus aus der Erschöpfung (1)
Jörg Berger
- 02.00 Bibel Heute** 2.Tim 3,10-17
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 7,1 ff.



9:00 - Gedanken zum Sonntag
"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist..." (Lukas 18,31)

So 11.02.

- 05.00 Christsein Heute**
Allein durch Christus, Glaube & Gnade
Volker Gäckle
- 08.00 Vorbilder des Glaubens**
Peter Cartwright
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Alles verläuft nach Plan
- 10.00 Bibel Heute** Ps 31
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Was der Mensch wert ist? (1)
Lothar Bublitz
- 12.05 Sonntagskonzert**
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Du bist schön
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Was der Mensch wert ist? (1)
Lothar Bublitz
- 20.30 Christsein Heute**
Sucht nach Sicherheit
Herbert Laupichler
- 23.30 Christsein Heute**
Tage der verfolgten Gemeinde (5)
Yassir Eric
- 01.00 Glaube + Denken**
Raus aus der Erschöpfung (2)
Jörg Berger
- 02.00 Bibel Heute** Tit 2,11-15
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel** Ex 12,12-51



Stimmen aus Österreich

Mit der Schöpfung im Einklang

Mit Ernst Trenker

Wie können wir Gottes Schöpfung ehren und schonend mit ihr umgehen?

10. Februar um 17.00 Uhr
12. Februar um 11.00 Uhr

Was macht glücklich?

Mit Raimund Leiner

Die Suche nach Glück bestimmt unser Leben. Aber wo finden wir es? Der Psychologe Mag. Raimund Leiner hat sich mit dieser Frage beschäftigt.

1. Teil
17. Februar um 17.00 Uhr
19. Februar um 11.00 Uhr

2. Teil
24. Februar um 17.00 Uhr
26. Februar um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 12.02.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (5)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Sucht nach Sicherheit
Herbert Laupichler
11.00 Radiotreff
Mit der Schöpfung im Einklang
Ernst Trenker
12.05 Bibel Heute
Titus 2,11-15
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Exodus 12,12-51
17.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (1)
Stephan Volke
20.30 Dranbleiben
Vorbilder der Bibel (1) Jesus
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Exodus 12,12-51
23.30 Christsein Heute
Neue Kraft für lahme Knie (3)
Burghard Affeld
01.00 Radiotreff
Mit der Schöpfung im Einklang
Ernst Trenker
02.00 Bibel Heute Tit 3,1-7
04.00 Durch die Bibel
Exodus 13,12-51

Di 13.02.

05.00 Christsein Heute
Neue Kraft für lahme Knie (3)
Burghard Affeld
08.00 Dranbleiben
Vorbilder der Bibel (1) Jesus
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (1)
Stephan Volke
12.05 Bibel Heute
Titus 3,1-7
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Exodus 13,12-51
17.00 Forum Familie
Mental Load - wenn der Kopf voll ist
Daniela Albert
20.30 Christsein Heute
Hirten und Jesusbotschafter
Yona Sunguyo & Isack Laiser
22.00 Durch die Bibel
Exodus 13,12-51
23.30 Christsein Heute
Neue Kraft für lahme Knie (3)
Burghard Affeld
01.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (1)
Stephan Volke
02.00 Bibel Heute Tit 3,8-15
04.00 Durch die Bibel
Exodus 14,10-31

Mi 14.02.

05.00 Christsein Heute
Wenn Gott Pause macht
Markus Baum
08.00 Christsein Heute
Hirten und Jesusbotschafter
Yona Sunguyo & Isack Laiser
11.00 Forum Familie
Mental Load - wenn der Kopf voll ist
Daniela Albert
12.05 Bibel Heute
Titus 3,8-15
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Exodus 14,10-31
17.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (1)
Rainer Harter
20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (6)
Wilhelm Busch
22.00 Durch die Bibel
Exodus 14,10-31
23.30 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (1)
Oliver Jeske
01.00 Forum Familie
Mental Load - wenn der Kopf voll ist
Daniela Albert
02.00 Bibel Heute Phil 1,1-25
04.00 Durch die Bibel
Exodus 15

Do 15.02.

05.00 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (1)
Oliver Jeske
08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (6)
Wilhelm Busch
11.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (1)
Rainer Harter
12.05 Bibel Heute
Philemon 1,1-25
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Exodus 15
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
20.30 Christsein Heute
Der ungerechte Verwalter
Thomas Weißenborn
22.00 Durch die Bibel
Exodus 15
23.30 ERF für SIE
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat
01.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (1)
Rainer Harter
02.00 Bibel Heute Ex 1,1-22
04.00 Durch die Bibel
Exodus 16

Fr 16.02.

05.00 ERF für SIE
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat
08.00 Christsein Heute
Der ungerechte Verwalter
Thomas Weißenborn
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
12.05 Bibel Heute
Exodus 1,1-22
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Exodus 16
17.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (3)
Jörg Berger
20.30 ERF für SIE
Aufblühen (1)
Birgit Schilling
22.00 Durch die Bibel
Exodus 16
23.30 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (5)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
02.00 Bibel Heute
04.00 Andachtszeit
Arbeiter gesucht!

Sa 17.02.

05.00 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (5)
Werner Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Aufblühen (1)
Birgit Schilling
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (3)
Jörg Berger
12.05 Bibel Heute
Exodus 1,1-22
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (1)
Raimund Leiner
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Dazugehören
Nicola Vollkommer
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (1)
Udo Vach
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 91
03.00 Gottesdienst
Was der Mensch wert ist? (2)
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 18.02.

05.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (1)
Udo Vach
08.00 Vorbilder des Glaubens
Charles H. Spurgeon
09.00 Gedanken zum Sonntag
Happy End?
10.00 Bibel Heute Ps 91
11.00 Gottesdienst
Was der Mensch wert ist? (2)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Arbeiter gesucht!
18.00 Gottesdienst
Was der Mensch wert ist? (2)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Unmöglich ist keine Option
Timo Langner
23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (6)
Nguyen van Dai
01.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (3)
Jörg Berger
02.00 Bibel Heute Ex 2,11-25
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Ex 17



11:00 - Radiotreff
Kinder können sich oft über die kleinsten Dinge freuen. Wie man auch als Erwachsener glücklich und dankbar in dieser Welt wird.



8:00 - Dranbleiben
In der Bibel finden wir viele Vorbilder. Wie kann das Beispiel dieser Personen uns helfen, unser Christsein im Alltag zu leben?



17:00 - Einführung in die Bibel
Wer sich mit dem Thema Gebet auseinandersetzen will, bekommt viele Impulse für das persönliche Gebetsleben an die Hand.



20:30 - Christsein Heute
Wenn Menschen ihr Leben Gott anvertrauen, dann bleiben Anfechtungen nicht aus - auch Mose blieb davon nicht verschont.



8:00 - Christsein Heute
Was tun, wenn wir nicht das bekommen, was uns zusteht? Wie wir durch die Bibel lernen, mit Ungerechtigkeit umzugehen.



8:00 - ERF für SIE
Wenn die Natur aufblühen kann wir nur staunen. Wie auch wir aufgehen können und Gottes Schönheit sichtbar machen können.



17:00 - Andachtszeit
Wie man in hohem Alter glücklich zufrieden werden kann und seine Gaben für das Reich Gottes und seine Mitmenschen einsetzt.

Mo 19.02.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (6)
Nguyen van Dai
08.00 Christsein Heute
Unmöglich ist keine Option
Timo Langner
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (1)
Raimund Leiner
12.05 Bibel Heute Ex 2,11-25
16.00 Durch die Bibel
Exodus 17
17.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (2)
Stephan Volke
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
In alle Welt
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Exodus 17
23.30 Christsein Heute
Dein Leben - sein Meisterwerk
Andrea Varga
01.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (1)
Raimund Leiner
02.00 Bibel Heute Ex 3,1-22
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Ex 18,1 - 19,5

Di 20.02.

05.00 Christsein Heute
Dein Leben - sein Meisterwerk
Andrea Varga
08.00 Dranbleiben
In alle Welt
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (2)
Stephan Volke
12.05 Bibel Heute Ex 3,1-22
16.00 Durch die Bibel
Exodus 18,1 - 19,5
17.00 Forum Familie
Das Wunder der Schwangerschaft
Susanne Georgi
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Indigene Kultur & Christentum?
Sebastian Groß
22.00 Durch die Bibel
Exodus 18,1 - 19,5
23.30 Christsein Heute
Jesus ist unser Schalom
Guido Baltes
01.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (2)
Stephan Volke
02.00 Bibel Heute Ex 4,1-17
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Ex 19,4-25

Mi 21.02.

05.00 Christsein Heute
Jesus ist unser Schalom
Guido Baltes
08.00 Christsein Heute
Indigene Kultur & Christentum?
Sebastian Groß
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Das Wunder der Schwangerschaft
Susanne Georgi
12.05 Bibel Heute Ex 4,1-17
16.00 Durch die Bibel
Exodus 19,4-25
17.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (2)
Rainer Harter
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (7)
Lothar Velten
22.00 Durch die Bibel
Exodus 19,4-25
23.30 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (2)
Franziska Jeske
01.00 Forum Familie
Das Wunder der Schwangerschaft
Susanne Georgi
02.00 Bibel Heute Ex 5,1-6,1
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Ex 20,1-17

Do 22.02.

05.00 Christsein Heute
Dafür stehe ich! (2)
Franziska Jeske
08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (7)
Lothar Velten
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (2)
Rainer Harter
12.05 Bibel Heute Ex 4,18-31
16.00 Durch die Bibel
Exodus 20,1-17
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Gebet ist die Waffe der Schwachen
Werner Zimmermann
22.00 Durch die Bibel
Exodus 20,1-17
23.30 ERF für SIE
Aufblühen (1)
Birgit Schilling
01.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (2)
Rainer Harter
02.00 Bibel Heute Ex 5,1-6,1
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Ex 20,18 ff.

Fr 23.02.

05.00 ERF für SIE
Aufblühen (1)
Birgit Schilling
08.00 Christsein Heute
Gebet ist die Waffe der Schwachen
Werner Zimmermann
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
12.05 Bibel Heute Ex 5,1-6,1
16.00 Durch die Bibel
Exodus 20,18 - 21,36
17.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (4)
Jörg Berger
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
22.00 Durch die Bibel
Exodus 20,18 - 21,36
23.30 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Jörg Berger
02.00 Bibel Heute Ex 7,1-13
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 24.02.

05.00 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (4)
Jörg Berger
12.05 Bibel Heute Ex 7,1-13
17.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (2)
Raimund Leiner
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Ein Helfer, der selbst Hilfe brauchte
Dieter Pietsch
22.00 Andachtszeit
Die Chancen des Alters
23.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (2)
Guido Baltes
01.00 Gedanken zum Sonntag
Bewiesen!
02.00 Bibel Heute Ps 123
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Johannes Chrysostomos

So 25.02.

05.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (2)
Guido Baltes
08.00 Vorbilder des Glaubens
Johannes Chrysostomos
09.00 Gedanken zum Sonntag
Bewiesen!
10.00 Bibel Heute Ps 123
11.00 Gottesdienst
Was der Mensch wert ist? (3)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Die Chancen des Alters
18.00 Gottesdienst
Was der Mensch wert ist? (3)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Jesus-Biker und Kampfbeter
Thomas Draxler
23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (7)
Yassir Eric
01.00 Glaube + Denken
Raus aus der Erschöpfung (4)
Jörg Berger
02.00 Bibel Heute
Exodus 7,14-25
04.00 Durch die Bibel Ex 22 - 23

Buchhandlung BUCHGALERIE



- Christliche Literatur
- Belletristik
- Bibeln

- Filme & Musik-CD's
- Hörbücher
- Kinderbücher

- Postkarten
- ERF Verlagsartikel
- und vieles mehr

Online unter
buchgalerie.com

Unser Geschäft:
Lauben 315, Meran

Mo 26.02.

05.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (7)
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Jesus-Biker und Kampfbeter
Thomas Draxler
11.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (2)
Raimund Leiner
12.05 Bibel Heute
Exodus 7,14-25
16.00 Durch die Bibel
Exodus 22 - 23
17.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (3)
Stephan Volke
20.30 Dranbleiben
Vorbilder der Bibel (2) Elia
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Exodus 22 - 23
23.30 Christsein Heute
Menschen mit Demenz begleiten
Nobert Rose
01.00 Radiotreff
Was macht glücklich? (2)
Raimund Leiner
02.00 Bibel Heute
Exodus 11,1-10
04.00 Durch die Bibel
Exodus 24,1 - 25,9

Di 27.02.

05.00 Christsein Heute
Menschen mit Demenz begleiten
Nobert Rose
08.00 Dranbleiben
Vorbilder der Bibel (2) Elia
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (3)
Stephan Volke
12.05 Bibel Heute
Exodus 11,1-10
16.00 Durch die Bibel
Exodus 24,1 - 25,9
17.00 Forum Familie
(Un)freiwillig Single?
Ingrid Heinzlmaier und Gäste
20.30 Christsein Heute
Bei den Penelakut-Indianern
Tal & Christina James
22.00 Durch die Bibel
Exodus 24,1 - 25,9
23.30 Christsein Heute
Wozu braucht es das Gesetz?
Tobias Schuckert
01.00 Buch der Woche
Die Kraft der Versöhnung (3)
Stephan Volke
02.00 Bibel Heute
Exodus 12,1-20
04.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22

Mi 28.03.

05.00 Christsein Heute
Wozu braucht es das Gesetz?
Tobias Schuckert
08.00 Christsein Heute
Bei den Penelakut-Indianern
Tal & Christina James
11.00 Forum Familie
(Un)freiwillig Single?
Ingrid Heinzlmaier und Gäste
12.05 Bibel Heute
Exodus 12,1-20
16.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
17.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (3)
Rainer Harter
20.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (8)
Birgit Winterhoff
22.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
23.30 Christsein Heute
Meine Gnade genügt
Friedemann Burkhardt
01.00 Forum Familie
(Un)freiwillig Single?
Ingrid Heinzlmaier und Gäste
02.00 Bibel Heute
Exodus 12,21-33,51
04.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22

Do 29.02.

05.00 Christsein Heute
Meine Gnade genügt
Friedemann Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (8)
Birgit Winterhoff
11.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (3)
Rainer Harter
12.05 Bibel Heute
Exodus 12,21-33,51
16.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Mensch und Gott
Dorothee Gabler
22.00 Durch die Bibel
Exodus 25,10-22
23.30 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
01.00 Einführung in die Bibel
Herr, lehre uns beten (3)
Rainer Harter
02.00 Bibel Heute
Markus 10,32-45
04.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21

Fr 01.03.

05.00 ERF für SIE
Aufblühen (2)
Birgit Schilling
08.00 Christsein Heute
Mensch und Gott
Dorothee Gabler
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Markus 10,32-45
16.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21
17.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
20.30 ERF für SIE
Der rote Faden meines Lebens
Elke Simon
22.00 Durch die Bibel
Exodus 26,14 - 27,21
23.30 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Markus 10,46-52
04.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen

Sa 02.03.

05.00 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Der rote Faden meines Lebens
Elke Simon
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
12.05 Bibel Heute
Markus 10,46-52
17.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Lebensmitte als Chance gestalten
Beate Hofmann
22.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen
23.30 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
Joni Eareckson Tada

So 03.03.

05.00 Christsein Heute
Grundfragen des Glaubens (3)
Werner Schmückle
08.00 Vorbilder des Glaubens
Joni Eareckson Tada
09.00 Gedanken zum Sonntag
Richtige Richtung
10.00 Bibel Heute Ps 141
11.00 Gottesdienst
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Zum Jünger berufen
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Zum Jünger berufen
18.00 Gottesdienst
Gott stärkt in Herausforderungen
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Segen sein als Bibelbeweger
Thomas Härry
23.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (8)
Manfred Müller
01.00 Glaube + Denken
Konflikte lösen ohne Verlierer
Gerhard Feilmeier
02.00 Bibel Heute Mk 11,1-11
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Ex 28

ERF Süd

Überall und jederzeit auch im Internet!



Scan mich!

- ERF Süd Webradio
- ERF Süd Audiothek
- ERF Süd Videothek
- ERF Süd Social Media
- uvm.

Zu finden unter:

ERFSued.com

erf-medien.com

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.
Damit Sie auch in diesem neuen Jahr den
ERF Süd hören können! Denn jede kleine
Spende hilft.

Unsere Spendenkonten:

Österreich

ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz

ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Weitere Infos unter: www.erfsued.com/spenden

Jesus stellt die Welt auf den Kopf

Schon wieder dieses Telefon! Genervt schaute er aufs Display. Ausgerechnet sie! Nein, er wollte nicht mit ihr reden. Jetzt nicht. Und eigentlich überhaupt nicht. Aber dann drückte er doch auf „Annehmen“. Vielleicht war's ja wichtig. Und das war's tatsächlich. Er hörte zu. Und wusste einen Ausweg. Und ihr war's wieder leichter ums Herz. Und ihm auch. Das war - Liebe.

Schon wieder diese Bilder! Weinende Kinder, verzweifelte Mütter. Sie konnte nicht schon wieder etwas überweisen! Es war ja alles so teuer geworden. Doch dann tat sie's doch. Und es wurde mehr als beim letzten Mal. Diese Menschen rührten sie. Sie waren so viel ärmer als sie. Das war – Liebe?

Der Himmel war seine Welt. Die Erde war's nicht. Er hatte sie geschaffen, ja, aber er gehörte nicht dort hin. Die Menschen, seine Geschöpfe, hatten ihm längst den Rücken zugekehrt. Eigentlich müsste er sich revanchieren. Oder sich wenigstens für immer zurückziehen. Doch seine Liebe war stärker. So machte er sich auf den Weg. Tauchte tief ein. Immer tiefer. Wurde einer von ihnen. Predigte und lebte die Liebe und die Gerechtigkeit Gottes. Und wurde dafür verachtet und am Ende erbarmungslos aus dem Weg geräumt. Alles, was sie taten, war lieblos, würdelos, gottlos. Alles, was er tat, geschah in Liebe. Noch im Sterben betete er: „Vater, vergib ihnen, sie wissen ja nicht, was sie tun.“ Das war - Liebe!

In einem Liedtext habe ich das so beschrieben:

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verzweifelte singen
Plötzlich ist Hoffnung da
Und Loblieder klingen
Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verachtete staunen
Deine Liebe hat sie angesehen*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verwundete strahlen
Plötzlich ist Hilfe da
Ganz ohne Bezahlen
Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Gebundene fliegen
Herz und Seele sind so leicht wie nie*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Vergessene tanzen
Gehören nun auch dazu
Zum Großen und Ganzen*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verstumme erzählen
Ihre Seele ist vom Bann gelöst*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verschuldete lachen
Ein Freispruch von dir ist wie
vom Albtraum erwachen
Du stellst die Welt auf den Kopf
Und Verlorene jubeln
Denn du lädst sie ein an deinen Tisch*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und die Geizigen geben
Und werden nicht arm dabei
Ein ganz neues Leben
Du stellst die Welt auf den Kopf
Und die Lieblosen lieben
Deine Gnade hat sie angerührt*

*Du stellst die Welt auf den Kopf
Und die Ratlosen raten
Jedem der Beistand braucht
Mit Worten und Taten
Du stellst die Welt auf den Kopf
Und die Trostlosen trösten
Und ein Licht geht auf in unsrer Nacht*

Jesus ist Gottes Liebe in Person. Wir müssen ihn nur einziehen lassen in unser Herz, in unsere Gedanken und Gefühle, dann wird es hell und warm in uns und durch uns in der Welt.

Paulus schreibt den Christen in Korinth: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14) Und er kann dabei auf den Gott verweisen, für den das uneingeschränkt gilt: Alles, was er tut, geschieht in Liebe. Die Schöpfung, die Erlösung, die unermüdliche Einladung an seine Menschen, zurück zu kommen in seinen Einflussbereich. Im Namen eines solchen Gottes darf Paulus das von uns fordern: Nehmt Maß an ihm und lebt und liebt wie er! Lasst so viel von seiner Liebe in euer Herz fließen, dass es überfließt.

Der Paulus-Satz ist die biblische Jahreslosung für 2024 Jahr. Was könnte besser in unsere kälteren und liebloser werdenden Zeiten passen! Was könnte uns nachhaltiger aufrütteln und ermutigen! Wir warten nicht auf die anderen! Wir fangen an!



JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war viele Jahre Leiter des ERF Deutschland.

Mit dem
ERF Süd Journal
auf die beste Nachricht aller
Zeiten hinweisen...

ERF
Süd

Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



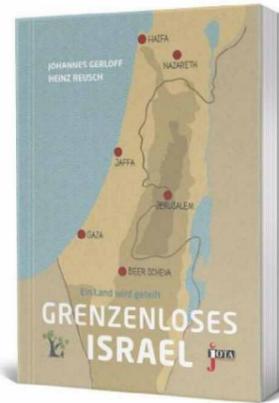
JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

JOHANNES GERLOFF / HEINZ REUSCH
Grenzenloses Israel
 Ein Land wird geteilt



Israels Grenzen und seine Geschichte sind ständig umstritten, sogar in den Vereinten Nationen. Viele bestehen auf einer (erneuten) Teilung des Landes, wobei Israel unter dem Druck des „Völkerrechts“ große Teile seines Kernlandes an die Palästinenser abtreten müsste. In diesem Buch führen die Autoren mit Hilfe von Karten durch die jüngste Geschichte Israels und seines Territoriums. Es bietet eine überraschende Perspektive und ist ein unverzichtbares Hilfsmittel zum besseren Verständnis der aktuellen Konflikte um Israel.

ISBN: 978-3-9490690-4-8
 Jota Publikationen GmbH
 EUR 16,50

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser **Online Shop!**



www.buchgalerie.com



RANDALL PRICE
WAS SOLLEN WIR DENN ÜBER ISRAEL DENKEN?
 Fakt und Fiktion im Nahostkonflikt

Der Autor liefert gemeinsam mit anderen Nahost-Experten gut recherchierte Fakten, die Licht auf Israels Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werfen.

ISBN: 978-3-8635370-5-0
 CV Dillenburg
 EUR 20,90



RAINER WAGNER
HANDBUCH ZUR HEILSGESCHICHTE

Woher kommen wir? Wohin geht's? Die Heilsgeschichte der Bibel gibt Antworten auf diese essenziellen Fragen. Das Handbuch ist eine Hilfe, um biblische Zusammenhänge besser zu verstehen.

ISBN: 978-3-8635368-4-8
 CV Dillenburg
 EUR 20,90



ARNOLD G. FRUCHTENBAUM
DIE HISTORISCHEN UND GEOGRAPHISCHEN KARTEN ISRAELS UND AN-GRENZENDER GEBIETE

Visuelle Hilfen, historische und geografische Hintergründe zu den Texten der Bibel. Karten, die durch jahrtausendealte Geschichte des Nahen Ostens führen.

ISBN: 978-3-9431756-9-1
 CMV Hagedorn
 EUR 27,40



INGO KRAUSE
HERAUSFORDERUNG FAMILIE
 In einer sich wandelnden Gesellschaft

Tipps für Eltern, wie sie ihre Schulkinder nach biblischen Prinzipien prägen und ihnen christliche Werte vermitteln können.

ISBN: 978-3-8635351-7-9
 CV Dillenburg
 EUR 8,70



THOMAS FRETWELL
PAKET "WARUM ISRAEL" + "WARUM DAS JÜDISCHE VOLK?"
 Gottes Plan für Israel und die Nationen verstehen.

ISBN: 2902611019991
 CMV Hagedorn
 EUR 6,60



HILLARY M. FERRER (HRSG.)
BÄRENSTARK

Wie Mütter ihren Kindern helfen, gesellschaftliche Lügen zu durchschauen

Das Problem mit Lügen ist, dass sie oft nicht wie Lügen klingen. Sie scheinen harmlos und sogar vermeintlich richtig. Was soll eine Mutter also tun, wenn ihre Kinder die Lügen der Kultur unkritisch aufsaugen? Anhand transparenter Lebensgeschichten und praktischen Tipps hilft Ihnen dieser Leitfaden dabei, sich selbst und Ihre Kinder zu schulen.

ISBN: 978-3-8635383-6-1
 CV Dillenburg
 EUR 21,90

Kindermedienkiste

Komm mit zu Jesus!

Joni ist gelähmt und kann sich nicht bewegen. Kann Jesus ihn gesund machen? In diesem interaktiven Pappbuch werden Kleinkinder immer wieder animiert mitzumachen und so selbst Teil der Geschichte werden. Ein wunderbares Buch über Freundschaft und die Kraft von Jesus.

In diesem Bilderbuch hat der Gelähmte einen Namen: Joni. Wie auch im biblischen Vorbild hat er vier Freunde, die ihm helfen, zu Jesus zu kommen. Man stockt kurz beim Lesen, weil nicht alles ganz mit der biblischen Version identisch ist. Aber es wird klar: Jesus lädt jeden ganz persönlich ein, so wie man ist zu ihm zu kommen. Und Jesus lehnt die Bitte um Hilfe nicht ab.



ANN-KATHRIN HOFMANN
 verheiratet, studiert Kinder- und Jugendmedien.

Elena Huger hat es geschafft, schon die Kleinsten mit den vier Freunden auf den Weg zu Jesus zu schicken. Auf jeden Handlungsschritt folgt eine erkennbare Aufforderung mitzumachen. Wem das gefällt, der wird von diesem Buch begeistert sein.

Ganz abseits vom Mitmach-Aspekt ist „Komm mit zu Jesus“ durch die freundlichen und einfallreichen Zeichnungen einen längeren Blick wert. Schlicht und doch mit liebevollen Details und lebendigen Farben treten die Figuren beinahe aus den Bildern hinaus. Auch sprachlich wurde hier kein primitives Buch geschaffen.

Kurz gesagt: »Freundlich, bunt und süßes Ende – auf jeden Fall lesens- und betrachtenswert.«



Komm mit zu Jesus!
 Elena Huger

ISBN: 978-3-95734-725-1
 Ab 0 Jahren
 Gerth Medien
 EUR 8,80

Geschichte ★★★★★
 Illustrationen ★★★★★
 Aussage ★★★

Finde den Weg zu Jesus und schreibe die Buchstaben in die Lücke!

Lösung:

